

„Dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen“

Festwoche anlässlich des 200. Geburtstages von Louise Otto-Peters

Die fortschrittliche Welt begeht in diesem Jahr den 200. Geburtstag von Louise Otto-Peters. Man feiert die gebürtige Meißnerin als Begründerin und bedeutende Repräsentantin der bürgerlichen deutschen Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts. Ihr Einsatz für die Rechte der Frau und deren Gleichstellung in Familie und Arbeitswelt sowie im gesamten gesellschaftlichen Leben reicht bis in unsere Tage, denn da diese Ziele noch nicht überall erreicht sind, scheint es geboten, ihr Werk und Wirken in unserem Alltag wachzuhalten – weit über das Jubiläum und die Festwoche vom 21. bis 28. März 2019 hinaus.

Das gilt auch in ihrer Geburtsstadt. Louise Otto wurde am 26. März 1819 als jüngstes von vier Kindern des Gerichtsdirektors Fürchtegott Wilhelm Otto und seiner Ehefrau Christiane Charlotte, geb. Matthäi, am Meißner Baderberg geboren. Hier verbrachte sie Kindheit, Schulzeit und Jugendjahre. Im Dom heiratete sie am 24. November 1858 den Schriftsteller August Peters (1817-1864). Nach kurzer Zeit in Freiberg siedelte das Paar 1860 nach Leipzig über, wo Louise den zweiten Teil ihres Lebens verbrachte und am 13. März 1895 im Alter von knapp 76 Jahren verstarb.

Mehr als fünf Jahrzehnte hat sich Louise Otto-Peters dem Kampf um Frauenrechte und Frauenbefreiung gewidmet. Sie begann damit in der Zeit des deutschen Vormärz, als sie in ihrer Heimatstadt zur Schriftstellerin reifte und bereits in der überregionalen Presse für das



Recht und die Pflicht der Frauen zur Mitwirkung an den Dingen des Staates plädierte. In diesem Geiste gab sie von 1849 bis 1853 eine eigene „Frauen-Zeitung“ heraus, die in Großenhain gedruckt wurde und mit dem Wahlspruch „Dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen“ versehen war.

1865 konstituierte sich unter der Führung von Louise Otto-Peters in Leipzig der Allgemeine Deutsche Frauenverein (ADF) (Motto: „Alles für die Frauen durch die Frauen“). Die 1865/1866 gegründete Zeitschrift „Neue Bahnen“ war als Sprachrohr des ADF das wichtigste Publikationsorgan der

deutschen Frauenbewegung und wurde gemeinsam von Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt redigiert. Dadurch entstand ein alle zwei Wochen erscheinendes wirksames Informations- und Kommunikationsmittel zur Vertretung der Interessen von Frauen, das sich klar gegen Familienzeitschriften und andere nicht-feministische Frauenzeitschriften abgrenzte.

Louise Otto-Peters wurde zur ADF-Vorsitzenden gewählt und diese Position hat sie bis zu ihrem Tod ausgeübt. In dieser Zeit entwickelte sich die Organisation zum geistigen Zentrum der Frauenbewegung und zur star-

ken Kraft, die in den sozialpolitischen Kämpfen im wilhelminischen Deutschland einen gewichtigen Platz einnahm. Wer nicht wirklich für seine Rechte eintritt, wird selbst vergessen sein, war ihr Motto. 1894 trat sie zum letzten Mal öffentlich auf – in Leipzig bei der Eröffnung der ersten Gymnasialkurse für Mädchen.

Zu ihrem 200. Geburtstag gewährt das Stadtmuseum Meissen mit der Sonderausstellung „Louise Otto-Peters und ihre Zeit“ faszinierende Einblicke in ihr Leben und Werk. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht Louises Jugend in Meissen. Die Ausstellung wird am 8. März 2019 eröffnet und dauert bis zum 19. Mai 2019.

Programm der Louise-Otto- Peters-Festwoche

■ **21. März 2019, 18 Uhr**
Eröffnung der Festwoche im Rathaus, Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

■ **22. bis 24. März 2019**
25. Louise-Otto-Peters-Tag der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der Ev. Akademie Meissen, Tagung „Mit den Muth'gen will ich's halten“ – Frauenpower seit 200 Jahren! Zum 200. Geburtstag von Louise Otto-Peters: Frauenpolitikerin, Schriftstellerin, Journalistin; Ev. Akademie Meissen, Anmeldung erforderlich in der Ev. Akademie

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt

Bauherrenpreis und Jugendbauherrenpreis 2018 **2**
Aus dem Stadtrat - Themen und Beschlüsse Zum 300. Todestag von Johann Friedrich Böttger Eine Park- und Freizeitlandschaft an der Siebeneichener Straße Themen aus dem Bauausschuss **3 4 14 16**

Amtliches

OB Raschke lädt zur Sprechstunde Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2019 Einladung zur Stadtratssitzung Verordnung der Großen Kreisstadt Meissen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019 Verordnung der Großen Kreisstadt Meissen über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) vom 12. Dezember 2018 Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Februar/März Beschlüsse der 47. Sitzung des Bauausschusses **2 7 7 8 8 8**

Sonstiges

Spende für den 1. Aikido Dojo Meissen e. V. Veranstaltungen Meißener Stadtwerke: Antworten auf die häufigsten Kundenfragen 62. Meißner Hallenturnfest mit Erfolgen für zwei Meißner Vereine Baustart für Seniorenwohnen am Theaterplatz Meissen entdecken - das Preisrätsel **3 5 6 12 12 13**

OB Raschke lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am 5. März von 15 bis 17 Uhr im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



OB Olaf Raschke bittet am 5. März zur nächsten Bürgersprechstunde. Foto: C. Hübschmann

Vorfriede auf den Grünmarkt

Auch 2019 lädt der Grünmarkt wieder im vierzehntäglichen Rhythmus in Meißen Altstadt ein. Das Angebot ist wie immer vielfältig und reicht von Obst und Gemüse über Nahrungs- und Genussmittel bis hin zu Blumen, Pflanzen und vielem mehr. Wie im letzten Jahr wird auch 2019 die Treue zum Grünmarkt belohnt: An jedem Markttag kann man sich beim Einkauf an einem der Stände einen Stempel in das jeweilige Stempelfeld geben lassen. Am 19. Oktober sollte dann die abgestempelte und ausgefüllte Karte in die aufgestellte Lostrommel eingeworfen werden. Karteninhaber mit den meisten Stempeln gewinnen, mit etwas Glück vielleicht sogar ein 5-Gänge-Candle-Light-Dinner mit regionalen Produkten im Dorint Parkhotel Meißen. So lässt sich ein toller Abend im Wintergarten des Hotels genießen.

Die Verlosungsbedingungen sind: Pro Person eine Karte, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termine im Jahre 2019:

9.3.; 23.3.; 6.4.; 20.4.; 4.5.; 18.5.; 1.6.; 15.6.; 29.6.; 13.7.; 27.7.; 10.8.; 24.8.; 7.9.; 21.9.; 5.10.; 19.10.

Der Grünmarkt-Kalender mit allen Terminen ist ab Anfang März erhältlich.

Bauherrenpreis und Jugendbauherrenpreis 2018

Übergabe und Ausstellungseröffnung



Oberbürgermeister Olaf Raschke zusammen mit den von der AG Historische Städte ausgewählten Preisträgern des Jahres 2018.

Foto: Stadt Meißen

Bereits zum sechsten Mal lobte die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte im vergangenen Jahr den Bauherrenpreis für „Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“ aus. Neben Meißen zählen zur Arbeitsgemeinschaft die Städte Bamberg, Görlitz, Lübeck, Stralsund und Regensburg.

Die ausgezeichneten Projekte sollen Vorbildwirkung für das Bauen in den historischen Altstädten haben. Gewürdigt werden dabei vor allem das Engagement der Bauherren sowie besonders durchdachte architektonische Lösungen.

In Meißen entschied sich die Jury – der unter anderem die Oberbürgermeister der Mitgliedsstädte angehören – diesmal für das Sanierungsvorhaben von Bettina und Dr. Jörg Martin Freydank am Handwerkerhaus Görnische Gasse 35. Mit der Sanierung sei ein wichtiger Beitrag zur Revitalisierung der Gasse erfolgt, die eine historische Verbindung zwischen Altstadt und der Porzellanmanufaktur bildet. Nach langem Leerstand, erheblichem Substanzverlust durch Brandstiftung und mehrfachem Eigentümerwechsel gelang nun

in engem Zusammenwirken mit der Denkmalpflege die Rettung des Gebäudes. Gleichzeitig hat sich hier auf beeindruckende Weise gezeigt, wie sich historische Bausubstanz als Eigenheim nutzen lässt. Besondere Details, etwa eine der ältesten Holzbalkendecken der Stadt von 1435, wurden liebevoll restauriert und erhalten, ebenso die ursprüngliche Giebelstruktur. Für die von 2015 bis 2017 erfolgte Sanierung zeichnete das Meißner Architekturbüro Hauswald verant-

wortlich.

Neben dem ersten Preis, der mit 1.500 Euro und einer Bronzeplakette dotiert ist, erhielten zwei weitere Projekte eine Anerkennung: Die Städtische Entwicklungs- und Erneuerungsgesellschaft SEEG konnte mit der denkmalgerechten Sanierung des Ensembles in der Burgstraße 2 punkten. Das Gleiche gilt für die Sanierung des zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshauses Görnische Gasse 4 durch Dr. Hyunil und Meinolf

Krohner mit dem Architekturbüro Hainz. Das Gebäude gehört zu den historisch wertvollsten Bürgerhäusern der historischen Altstadt.

Erstmals hat die AG Historische Städte in diesem Jahr einen „Jugendbauherrenpreis“ unter den Schulen ausgeschrieben. Ziel war es, junge Leute für den Erhalt und die Pflege historischer Bausubstanz zu begeistern. Dazu sollten die Teilnehmer ein Entwicklungskonzept für ein sanierungsbedürftiges historisches Gebäude erstellen.

In Meißen haben zwei Gruppen aus dem Landesgymnasium Sankt Afra ihre Arbeiten eingereicht. Der erste Preis geht mit 500 Euro an Helene Schütze, Paula Winkler und Maike Lindennau. Die drei Schüler entwarfen ein kreatives Nutzungskonzept für die Görnische Gasse 32 mit Kunstcafé und vielen weiteren Ideen.

Über den zweiten und mit 300 Euro dotierten Preis dürfen sich Jona Loreen Sommer, Emilia Luise Meyer und Marie Luise Köhler freuen, die sich mit dem gleichen Haus befassten.

Bis zum 6. März 2019 zeigt eine Ausstellung im Rathausfoyer die Wettbewerbsbeiträge.

Fortsetzung Programm der Louise-Otto-Peters-Festwoche vom 21. bis 28. März 2019

■ 26. März 2019, 16 Uhr

„Frauenorte sachsen“ – Anbringung einer Gedenktafel am Schulplatz; Schüler*innen im Dialog mit Louise Otto-Peters

■ 26. März 2019, 19.30 Uhr

Premiere des Theaterstücks „Mit den Muth'gen will ich's halten“ – Frauenpower seit 200 Jahren!, Frauentheater Meißen, Regie: Andreas Rüdiger; 18.30 Uhr Empfang zur Premiere im Theaterfoyer, Voranmeldung erforderlich, Eintritt frei

■ 27. März 2019, 17 Uhr

Vorführung des Films „Nur eine Frau“, ein biografischer DDR-Kinofilm von 1958 über die Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters nach dem gleichnamigen Roman von Hedda Zinner, Drehort u.a. Meißner Jutespinnerei; Einführung: Klaus Harder; Filmpalast Meißen; Voranmeldung erforderlich, Eintritt frei

■ 28. März 2019, 8 Uhr

Eröffnung des Girls-Days des Landkreises Meißen durch „Louise Otto-Peters“ im KAFF Meißen

■ 28. März 2019, 18 Uhr

Lesung mit Anja Zimmer aus ihrem Roman „Ich hab Licht gebracht!“, mit zeitgenössischer Musik der Gruppe „Tempus Mael“ umrahmt, Rathaus der Stadt Meißen, Ratssaal; Voranmeldung erforderlich, Eintritt frei

■ 31. März 2019, 14 Uhr

Geburtstags-Stadtpaziergang mit Walfriede Hartmann und Gabriele Kluge, Treff: Baderberg 2

■ 6. bis 9. Juni 2019

Literaturfest Meißen. Diesjähriges Motto: „Lieber fliegen als kriechen“ – ein Ausspruch von Louise Otto-Peters, viele Lesungen mit Texten von und über die bekannte Meißnerin

■ 7. September 2019

Lange Nacht, Dialog: „Louise Otto-Peters trifft Theodor Storm“, Peter Bothe, St. Peter-Ording, Stadtmuseum Meißen

■ 4. November 2019

4. Sächsischer Gästeführertag

Zusätzliche Aktivitäten:

■ 1. März bis 15. Juni 2019:

Ausstellung „Für Louise“ in der Ev. Akademie (20 bildende Künstlerinnen und Schriftstellerinnen gratulieren Louise Otto-Peters zum 200. Geburtstag) in Kooperation mit dem Kunstverein Meißen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dresden; Midissage: 5. April, 19 Uhr

■ 7. März 2019, 18 Uhr: Programm am Vorabend des Internationalen Frauentages gestaltet durch Gabriele Kluge als Louise Otto-Peters mit musikalischer Begleitung im Ratssaal

■ 9. März bis 19. Mai 2019: Ausstellung „Louise Otto-Peters zum 200. Geburtstag – Meißen im 19. Jahrhundert“ im Stadtmuseum Meißen Ausstellungseröffnung: 8. März, 14 Uhr

■ 13. März 2019, 18 Uhr: Vor-

trag im Stadtmuseum Meißen: „Frauengenerationen im Journalismus – angefangen bei Louise Otto-Peters“, Doris Kothe, Leipzig

■ 15. März bis 15. April 2019:

Ausstellung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Foyer des Rathauses erstellt vom Frauenstadtarchiv Dresden in Kooperation mit der TU Dresden (Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte); Midissage: 21. April, 19 Uhr

■ 5. Juni bis 20. Juli 2019:

Ausstellung engagierter Frauen der Region aus dem Kalender 2019 „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“ im Foyer des Rathauses

■ Weitere Veranstaltungen

Stadtrundgänge mit Walfriede Hartmann und Gabriele Kluge; Briefmarke anlässlich des 200. Geburtstages – Frankieraktion des Landratsamtes und der Stadt Meißen

Aus dem Stadtrat - Themen und Beschlüsse

Zu den von Dr. Georg Prinz zur Lippe kürzlich im Bauausschuss vorgetragenen Erweiterungsplänen für sein Weingut in Proschwitz liegen noch keinerlei Bauanträge vor, ebenso gebe es hierzu keinerlei Entscheidung des Stadtrates. Das stellte Oberbürgermeister Olaf Raschke zu Beginn der Stadtratssitzung klar. Mit den vorgestellten Ideen müsse man zunächst in ein übliches Bauleitplanverfahren einsteigen, so der Oberbürgermeister. Sollte es zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan kommen und alle notwendigen Genehmigungen vorliegen, werde der Stadtrat in die Entscheidungen einbezogen.

In der Einwohnerfragstunde wurden Beräumung und Pflege der städtischen Waldflächen thematisiert, hier gebe es großen Nachholbedarf. Grund dafür, so Bürgermeister Markus Renner, seien unter anderem die Kapazitätsprobleme der beauftragten Firmen ebenso wie die derzeit unbesetzte Revierförsterstelle im Sachsenforst. Hierzu sei man bereits im Gespräch.

Weitere Fragen beschäftigten sich mit Sauberkeitsmängeln an Eisenbahnbrücke und Obergasse, den Plänen zum Plossen-Ausbau, einem Konzept zur naturnahen Gestaltung der städtischen Grünflächen und zur Weiterent-

wicklung des Tourismus sowie dem Stand des Start-up-Wettbewerbs „Startschuss“. Hier habe bereits die zweite Jurysitzung stattgefunden, so Oberbürgermeister Olaf Raschke und man sei sich einig, dass man nicht nur dem Gewinner, sondern allen Bewerbern eine Chance geben wolle, in Meißen Fuß zu fassen.

Zum Ende der Bürgerfragestunde lud Alexandra Prinzessin zur Lippe die Stadträte nach Proschwitz ein und bat, sich vor Ort selbst ein Bild von der möglichen Entwicklung zu machen.

Diskussion um Kulturreferenten

In ihren Plädoyers zum Nachtragshaushalt bekannten sich die Fraktionen noch einmal zu den zusätzlichen Ausgaben, machten aber gleichzeitig deutlich, dass verschiedene Missstände bereits eher hätten erkannt werden sollen. Einig war man sich, dass vor allem die notwendigen Investitionen in die schulische Infrastruktur auch künftig ein sparsames Haushalten erforderten. Dennoch unterstützten alle Fraktionen grundsätzlich die Schaffung einer Kulturreferentenstelle, diese müsse jedoch finanziell abgesichert sein.

Bis April soll die Stadtverwaltung nun prüfen, in welchem Umfang die Aufgaben rund um die Kultur bereits im Amt für

Stadtmarketing, Tourismus und Kultur angesiedelt sind. Anschließend wird der Stadtrat in seiner Aprilsitzung über die Kulturstelle abstimmen. Zudem wurde der Oberbürgermeister beauftragt, eine umfassende Aufgabenanalyse für die gesamte Stadtverwaltung vorzulegen.

Der Nachtragshaushalt 2019 sieht unter anderem zusätzliche Ausgaben für den Bau von Schulen und Turnhallen, aber auch für 18 neue Planstellen vor. Er wurde vom Stadtrat einstimmig angenommen.

Stadtratswahl am 26. Mai

Bereits jetzt stimmte der Stadtrat über die Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtratswahl im Mai ab. Er setzt sich aus Vertretern der in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie der Stadtverwaltung zusammen. Dem Ausschuss obliegen die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses. Während sich an den 18 Meißner Wahlbezirken nichts ändert, wird es aufgrund der hohen Nachfrage diesmal vier statt der bisherigen zwei Briefwahlbezirke geben. Für die Wähler ändert sich dadurch aber nichts.

Klage gegen Zensus zurückgezogen

Weil Differenzen bei der Einwohnerzahl festgestellt wurden,

hatte die Stadt Meißen wie viele andere Kommunen auch Klage gegen den Zensus 2011 eingereicht. Nun hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass die Vorschriften zur Durchführung der Volkszählung korrekt gewesen seien. Damit hat die Klage kaum noch Erfolgsaussichten, der Stadtrat wurde gebeten sie zurückzuziehen und kam der Bitte nach.

Verkaufsoffene Sonntage

In enger Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein hat das Ordnungsamt die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2019 festgelegt. Sie finden am 14.4. zum Ostermarkt, am 13.10. zum Herbstmarkt und am 1.12., 15.12. sowie 29.12. zum Weihnachts- bzw. Wintermarkt statt. Der Gesetzgeber gibt vor, dass die zusätzlichen Öffnungszeiten der „Versorgung der Bevölkerung“ dienen müssen, sodass nur solche Termine gewählt werden dürfen, zu denen viele Einheimische und Besucher in der Stadt unterwegs sind, erklärte Gewerbevereinsvorsitzender Uwe Reichel.

Finanzielle Unterstützung für freie Kindertagesstätten

Einem Zuschuss der Stadt zu den Kosten Freier Träger von Kindertagesstätten in Höhe von rund 5 Millionen Euro stimmte der Stadtrat einstimmig zu. Außerdem wurden rund 360.000

Euro für die zwölf Meißner Tagespflegepersonen bewilligt. Der Betrag hat sich durch gestiegene Personalkosten in den letzten Jahren wieder erhöht und ist ebenfalls im Nachtragshaushalt 2019 verankert.

Informationen und Anfragen

Aus der Fraktion der FDP wurde auf den 250. Geburtstag des Freiherrn Dietrich von Miltitz hingewiesen. Aus diesem Anlass sollte der Zustand der Miltitzschen Familiengrabstätten in Siebeneichen geprüft und die Grabsteine gegebenenfalls wieder hergerichtet werden.

Aus der Fraktion Linke/SPD/Grüne kam die Anregung, Antworten, die den Einwohnern nach der Einwohnerfragestunde schriftlich zugehen, in der darauffolgenden Stadtratssitzung in Kurzfassung vorzustellen. Darüber hinaus wurde darum gebeten zu prüfen, wie sich Meißen zum Jubiläum 100 Jahre Freistaat Sachsen einbringen kann.

Der Pokal der Blauen Schwerter wird Olympia-Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2023. Dies teilte der Präsident des Deutschen Gewichtheberverbandes mit.

Die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr findet am 19. März statt.

Spende für den 1. Aikido Dojo Meissen e. V.

Erlös aus dem Neujahrsempfang geht an Kampfkunstschule



Claudia Hübschmann (Aikido Dojo), Frank Schubert (MSW), Oberbürgermeister Olaf Raschke, Norbert Rogge (Oppacher Mineralquellen GmbH & Co.) und Manja Licht (Winzergenossenschaft Meißen e.G.) bei der Spendenübergabe.

Foto: Stadt Meissen

Für einen guten Zweck feierten auch in diesem Jahr wieder die Besucher des Neujahrsempfangs der Stadt Meißen und der Meißener Stadtwerke. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf in Höhe von 1.886,00

Euro gehen 2019 an den Meißener Kampfkunstverein 1. Aikido Dojo Meissen e. V. Dieser will sie vorrangig für die Arbeit seiner Kinder- und Jugendtrainingsgruppen verwenden.

Seit dem 1. Dezember 2018 ist Falk Müller Geschäftsführer der Städtische Dienste Meissen GmbH (SDM). Er folgt Karl-Heinz Gräfe, der 20 Jahre mit der SDM GmbH verbunden war.

Unter frühestmöglicher Einbindung der Aufsichtsräte wurde mit Falk Müller ein Nachfolgekandidat vorgeschlagen, der als ideenreicher Teilzeit-Geschäftsführer des ICM-Innovations Centers Meissen GmbH Technologie- und Gründerzentrum allgemein bekannt war und auch einer künftigen Vollzeitbeschäftigung viel Positives abgewinnen konnte.

Künftig wird Falk Müller 75 Prozent seiner Arbeitszeit für die Belange der SDM und 25 Prozent für jene des ICM einsetzen. Die SDM GmbH betreibt als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Meissen das

Neuer Geschäftsführer



Falk Müller Geschäftsführer der Städtische Dienste Meissen GmbH (SDM)

Foto: Stadt Meissen

Sport- und Freizeitbad Wellenspiel, den Burgbergaufzug so-

wie die öffentlichen Toiletten der Stadt Meissen.

„Gutes weißes Porzellan“

Zum 300. Todestag von Johann Friedrich Böttger

Wie würde Meißen wohl aussehen, wenn es bestimmte historische Persönlichkeiten nicht gegeben hätte? Die Landschaft mit Elbtal, Bosel und Weinbergen wäre sicher nicht anders, eine große Kirche auf dem Felsen nahe der Elbe könnte man ebenfalls erwarten. Aber hätte Meißen heute auch eine spätgotische Burg, die als der erste deutsche Schlossbau gilt, wenn es die Wettiner Ernst und Albrecht nicht gegeben hätte? Wäre Meißen heute weltbekannt, wenn es Johann Friedrich Böttger nicht nach Sachsen geführt hätte und das erste europäische Porzellan woanders erfunden worden wäre? Die Bekanntheit unserer Stadt ist zu einem großen Teil mit dem Wirken von Johann Friedrich Böttger verbunden. Dr. Ullrich Knüpfer, langjähriger Mitarbeiter der Manufaktur MEISSEN und zuletzt Produktionsleiter, erinnert an den Alchemisten, Forscher und Erfinder, der vor 300 Jahren starb.

Am 29. November 1701 kam Böttger im Alter von 19 Jahren nach Dresden – nicht freiwillig, sondern als Gefangener des sächsischen Kurfürsten. Welchen Weg ging Böttger bis dahin?

Böttger wurde am 4. Februar 1682 in Schleiz geboren. Sein Vater war ein Beamter, der Münzen auf die Einhaltung der Vorschriften über Gehalt und Wert überprüfte. Die Familie Böttger stammte aus Magdeburg, wohin sie im Geburtsjahr Böttgers auch zurückzog. Kurz darauf starb der Vater. Sein Großvater war ebenfalls Münzmeister und Goldschmied in Magdeburg. Durch ihn wurde Böttger frühzeitig mit Gold und Silber, Feuer und Schmelzöfen, dem Probieren, Prüfen und Wägen bekannt. Seine Mutter heiratete 1685 den Stadtmajor und Ingenieur Johann Friedrich Tiemann, der sich nun um Böttgers Bildung kümmerte. 1696 begann Böttger eine Ausbildung zum Apotheker bei Friedrich Zorn in Berlin. Hier erwachte sein Interesse an der Alchemie. Er las die alten Traktate und pflegte Kontakte zu Johannes Kunckel – Glasmacher und Erfinder des Goldrubinglases – sowie zum Adepten Lascares, der vorgab, Mönch und Alchemist zu sein. Die Gespräche und seine heimlichen Experimente im Zornschen Labor bestärkten ihn in der Annahme, dass mithilfe des „Steines der Weisen“ (Substanz, die unedle in



Böttger-Plakette der DKG-Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V., die seit 1929 verliehen wird.

Foto: J. Petzold

edle Metalle verwandeln kann) die Herstellung von Gold möglich sein sollte. Im September 1701 beendete Böttger seine Lehre. Am 1. Oktober 1701 verwandelte Böttger während einer öffentlichen Demonstration in Zorns Apotheke angeblich silberne Zweigroschenstücke in Gold. Die Kunde verbreitete sich rasch im Land, er kam in den Ruf eines „Goldmachers“ und weckte das Interesse der nach Geldquellen suchenden Monarchen. Auf Anraten Kunckels floh Böttger nach Wittenberg, um dort an der Universität Chemie zu studieren und sich dem Zugriff des Preußenkönigs zu entziehen. Dieser setzte ein Kopfgeld auf ihn aus und schickte einen Leutnant mit 100 Dragonern nach Wittenberg, um Böttger ausliefern zu lassen. Der dortige sächsische Kreishauptmann weigerte sich, den „Studenten“ zu übergeben, nahm ihn aber vorsichtshalber selbst gefangen, denn einen „Goldmacher“ wollte man gerne auch am sächsischen Hof haben. In einer Geheimaktion ließ August der Starke ihn als Gefangenen von Wittenberg nach Dresden holen. Böttger nutzte für seine Versuche zunächst in Dresden ein Laboratorium im Keller des Fürstenbergschen Palais. Gleichzeitig wurden weitere Persönlichkeiten verpflichtet, Böttger bei der

Goldmacherei zu unterstützen. Zu diesem Personenkreis gehörte z. B. der Mineraloge Gottfried Pabst von Ohain aus Freiberg. In Gegenwart von Egon Fürst zu Fürstenberg führte Böttger ein erfolgreiches Experiment aus, welches seinen Ruf als Goldmacher bestätigte. Danach forschte er weiter und versprach, Gold in großen Mengen herzustellen. Viele Briefe wechselten zwischen August dem Starken und ihm, welche sehr gut die Lebensgeschichte des Staatsgefangenen Böttger widerspiegeln. Es ist erstaunlich, dass Böttger immer wieder die Gunst Augusts und damit verbunden Geld für seine Versuche erhielt, ohne entsprechende Ergebnisse zu liefern. Seiner fatalen Lage war sich Böttger bewusst, sonst hätte er nicht am 21. Juni 1703 einen Fluchtversuch gewagt, aber schon nach kurzer Zeit holte man ihn aus Böhmen zurück. Zu den in seine Arbeiten einbezogenen Personen gehörte auch der Mathematiker und Naturforscher Ehrenfried Walter von Tschirnhaus. Schon lange konstruierte er Brennvorrichtungen, mit denen man Temperaturen von circa 1.600 Grad Celsius erzeugen konnte. Er schmolz kleine Mengen von einheimischen Rohstoffen und untersuchte das Verhalten bei hohen Temperaturen. Schnell erkannte er die ex-

perimentellen Fähigkeiten Böttgers und regte beim sächsischen Hof an, Böttger besser keramische Probleme lösen zu lassen.

Es ist nicht genau bekannt, wann sich die Zielsetzung für Böttgers Forschung von Gold auf Porzellan änderte. Nachweislich wurden 1705 die Experimentierarbeiten nach Meißen auf die Albrechtsburg verlegt. Hier erfolgten die ersten keramischen Versuche zur Herstellung von Schmelztiegeln, aber auch von künstlichem Marmor. Aufgrund des Nordischen Krieges (1700 bis 1721) wurden die Schätze August des Starken und auch Böttger selbst auf die Festung Königstein gebracht, wodurch die Forschungen ab dem 5. September 1706 für ein Jahr ruhten. Am 23. September 1707 kam Böttger wieder nach Dresden. In den Gewölben der Jungfernbastei waren inzwischen unter Anleitung von Tschirnhaus die Laboratorien erweitert worden. Hier sollte Böttger u.a. versuchen, das Delfter Porzellan (eigentlich Fayence) nachzuahmen. Innerhalb kurzer Zeit gelang dies, ebenso wie die Herstellung eines dichten, rotbraunen Steinzeugs, dem sogenannten Jaspisporzellan.

Vom Eintreffen auf der Jungfernbastei bis zu den ersten

brauchbaren Rezepten für weißes Porzellan, veröffentlicht am 15. Januar 1708, vergingen nur vier Monate. Es ist unklar, wie das möglich war und welche der Erkenntnisse schon vorher in Meißen erarbeitet wurden. Von Wildenfels, einem Mitarbeiter aus dieser Zeit, ist überliefert, dass mit enormer Energie und Zielstrebigkeit Rohstoffe gesiebt, geschlämmt, gemischt und in Versuchsreihen verarbeitet und gebrannt wurden, Proben und Probieröfen gebaut, verworfen und neu konstruiert wurden. Die Kombinationsgabe und Erfinderleidenschaft Böttgers riss alle mit, am 28.3.1709 meldete Böttger die Erfindung des „guten weißen Porzellans samt allerfeinster Glasur“ und am 29.10.1709, dass die fabrikmäßige Herstellung des Porzellans sichergestellt ist. Das Gründungsdekret der ersten Porzellanmanufaktur Europas trägt das Datum 3. Januar 1710.

Die Übergabe der Albrechtsburg zum Zweck der Porzellanherstellung erfolgte am 6. Juni 1710 und am 29.12.1710 wurde Böttger zum ersten Administrator der Meissener Porzellan-Manufaktur. Alle Ereignisse erfolgten in atemberaubender Schnelligkeit. Dies ist Ausdruck einer unglaublich erfolgreichen Teamarbeit. Dabei spielte Böttger mit seinem Forschergeist, seiner naturwissenschaftlichen Bildung, seinen technologischen und organisatorischen Fähigkeiten und seinem künstlerischen Gespür eine herausragende Rolle. Trotzdem war er noch bis zum 19. April 1714 Gefangener. Um das Geheimnis der Porzellanherstellung zu schützen, durfte er Sachen nicht verlassen.

Am 13. Februar 1719 starb Böttger im Alter von 37 Jahren an den Folgen seiner jahrelangen Experimente mit zum Teil giftigen Substanzen und an den Rauchgasen der sehr einfachen Öfen.

Was blieb von ihm? Vor allem eine Erfindung, die innerhalb kürzester Zeit technologisch in arbeitsteilige Prozesse umgesetzt und in einer neuen Manufaktur produziert wurde: Gefäße und Figuren aus dem rotbraunen Jaspisporzellan („Böttgersteinzeug“) und das erste weiße, glasierte europäische Porzellan. Er hinterließ ein Erbe, welches die folgenden Generationen erhalten und weiterentwickelt haben. Dies prägte unsere Stadt und trug ihren Namen in alle Welt.

Ausgewählte Veranstaltungen

■ **Mo., 25. Februar, 11, 12, 13, 14 Uhr**

Führung der Sinne, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Mo., 25. Februar, 15 Uhr**

Rasseln, Würfeln, bunte Karten – Spielen wie im Mittelalter, Familienführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Mo., 25. Februar, bis Sa., 1. März, täglich 19 Uhr**

Taschenlampenexpedition, Kinderführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Di., 26. Februar, 14 Uhr**

Das Geheimnis vom Weißen Gold, Kombi-Familienführung, Albrechtsburg Meissen und Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Di., 26. Februar,**

18 bis 21 Uhr

Ikonen-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Ikonenmalerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 27. Februar, 14 Uhr**

Das Geheimnis vom Weißen Gold, Kombi-Familienführung, Albrechtsburg Meissen und Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Mi., 27. Februar, 15**

bis 18 Uhr

Erste kleine Schritte hin zu guten Texten, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Do., 28. Februar, jeweils 11, 12, 13, 14 Uhr**

Führung der Sinne, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Do., 28. Februar, 15 Uhr**

Rasseln, Würfeln, bunte Karten – Spielen wie im Mittelalter, Familienführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Fr., 1., bis So., 3. März,**

täglich 15 Uhr

Kniggekurs für Kinder, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Fr., 1. März, 15 bis 18 Uhr**

Zeichnen und Malen, was das Herz begehrt, Malerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Fr., 1. März, 20 Uhr**

Faschings-Handicap-Disco, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **Fr., 1. März, 22.15 Uhr**

Südamerikanische Nacht, Mitternachtssauna, Wellenspiel

■ **Sa., 2. März, 13 Uhr**

Meißen – Die Wiege Sachsens, Öffentliche Stadtführung, Treff: Tourist-Information

■ **Sa., 2. März, 15 Uhr**

Kinderfasching, Meißner Carneval-Verein „Missnia“ e. V., Stiftung Soziale Projekte

■ **Sa., 2. März, 16 bis 17 Uhr**

Interessantes über die Christophorus-Ikone, Vortrag von Ikonenmalerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Sa., 2. März, 19 Uhr**

Donizetti: La fille du régiment, MET live im Kino, Filmpalast Meißen

■ **Sa., 2. März, 19 Uhr**

Funzelführung mit Albin, Kinderführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Sa., 2. März, 19 Uhr**

Robert Graefe, Solo-Gitarre und Gesang, Atelier Andreas Ehret

■ **So., 3. März, 10.30 Uhr**

Winterliches mit dem Schokoladenmädchen von MEISSEN, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Mo., 4. März, 19.11 Uhr**

4. Rosenmontagskochduell, Meißner Carneval-Verein „Missnia“ e. V., Stiftung Soziale Projekte

■ **Di., 5. März, 14 Uhr**

Märchen- und Sagenwelten, Kinderfasching, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **Di., 5. März, 16 Uhr**

Führung durch das Schaudepot, Stadtmuseum

■ **Di., 5. März, 18 bis 21 Uhr**

Ikonen-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Ikonenmalerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 6. März, 15 bis 18 Uhr**

Erste kleine Schritte hin zu guten Texten, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 6. März, 19.11 Uhr**

26. Politischer Aschermittwoch, Meißner Carneval-Verein „Missnia“ e. V., Rathaus

■ **Mi., 6. März, 19.30 Uhr**

Ilse Bähnert – Die lustige Witwe in der Operette, Unterhaltungskonzert, Tom Pauls und Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meißen

■ **Do., 7. März, 18 bis 20 Uhr**

Kreatives Schreiben für Erwachsene, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Do., 7. März, 19 Uhr**

Hagios-Abend: Gesungenes Gebet, Ev. Akademie Meißen, Freiheit 16

■ **Fr., 8. März, 15 Uhr**

Vorlesenachmittag für Kinder, Stadtbibliothek

■ **Fr., 8. März, 15 Uhr**

Familienstag im Wellenspiel

■ **Fr., 8. März, 18.30 Uhr**

Rosen für die Frauen, Musikalisches Frauentagsbuffet, Kammeroper Dresden, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ **Fr., 8. März, 18.30 Uhr**

Winterliche Weinprobe mit Lagerfeuer und Winzerschmaus, Weingut Marienberg

■ **Fr., 8. März, 19 Uhr**

Frauenführung mit Weinprobe, Sonderführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Fr., 8. März, 19.30 Uhr**

Zärtlichkeiten mit Freunden, Die schlechteste Band der Welt, Theater Meißen

■ **Sa., 9. März, 9 bis 12 Uhr**

Basteln in der Kinderbibliothek, Stadtbibliothek

■ **Sa., 9. März, 10 Uhr**

Louise Otto-Peters und ihre Zeit – Meißen im 19. Jahrhundert,



Am 16. März wird David Timm – Musikdirektor der Universität Leipzig – auf der Orgel der St. Afra-Kirche ein Improvisations-Konzert darbieten, bei dem neben Klassikern von Johann Sebastian Bach auch die Wünsche des Publikums in die Improvisationen mit einfließen.

Foto: Stadt Meissen

Beginn der Sonderausstellung, Stadtmuseum

■ **Sa., 9. März, 13 Uhr**

Meißen – Die Wiege Sachsens, Öffentliche Stadtführung, Treff: Tourist-Information

■ **Sa., 9. März, 18 Uhr**

7. Meißner Ballnacht, Romantik-Hotel Burgkeller

■ **Sa., 9. März, 18.30 Uhr**

Tisch- und Tafelkultur bei MEISSEN, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Sa., 9. März, 19.30 Uhr**

Jazzchor Dresden in concert, Ein grooviger A-cappella-Abend, Theater Meißen

■ **Sa., 9. März, 20 Uhr**

80er-Jahre-Party, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **Sa., 9. März, 20.11 Uhr**

Kehraus, Meißner Carneval-Verein „Missnia“ e. V., Stiftung Soziale Projekte

■ **So., 10. März, 10 bis 12 Uhr**

Theater-Familien-Frühstück, Theater Meißen

■ **So., 10. März, 11 Uhr, und**

Mo., 11. März, 10 Uhr

Tischlein, deck dich, oder so wie es ist, bleibt es nicht!, Premiere, Märchen nach den Gebrüder Grimm, Theatergruppe Sentha, Theater Meißen

■ **So., 10. März, 14 Uhr**

Gaffeegränzchen mit der Biedermeierin – Klatsch und Tratsch beim „Scheelchen Heeßen“ und einer leckeren Eierschecke, Sächsische Winzergenossenschaft Meißen

■ **Di., 12. März, 10 Uhr**

Café Cubano, Tumba-ito, Schülerkonzert, Musikstile Lateinamerikas, Theater Meißen

■ **Di., 12. März, 18 bis 19.30 Uhr**

2015 zu 2018: Wie sich unser Deutschsein verändert, Lamy Kaddor, Frauenkirche

■ **Di., 12. März, 18 bis 21 Uhr**

Ikonen-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Ikonenmalerin Carola Mai, Galerie

Himmlisch

■ **Mi., 13. März, 15 Uhr**

Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **Mi., 13. März, 15 bis 18 Uhr**

Erste kleine Schritte hin zu guten Texten, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 13. März, 18 Uhr**

Romeo und Julia – Reloaded, Der Shakespeare Klassiker des 21. Jahrhunderts von Norbert Franck, Jugendtheatergruppe, Theater Meißen

■ **Mi., 13. März, 18.30 Uhr**

„Kriminelles aus Sachsen“, Buchvorstellung und Lesung mit dem Autor Dietmar Sehn, Krematorium

■ **Fr., 15. März, 15 Uhr**

Familienstag im Wellenspiel

■ **Fr., 15. März, 15 bis 18 Uhr**

Zeichnen und Malen, was das Herz begehrt, Malerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Fr., 15. März, 19 Uhr**

Dinner im Dunkeln – Eine außergewöhnliche Erfahrung mit 3-Gang-Menü, Sächsische Winzergenossenschaft Meißen

■ **Fr., 15. März, 19.30 Uhr**

Medlz – Heimspiel, Medlz singen deutsch, Theater Meißen

■ **Sa., 16. März, 13 Uhr**

Meißen – Die Wiege Sachsens, Öffentliche Stadtführung, Treff: Tourist-Information

■ **Sa., 16. März, 14 Uhr**

Kreativ-Workshop bei MEISSEN, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Sa., 16. März, 19 Uhr**

Dachbodenführung, Albrechtsburg Meissen

■ **Sa., 16. März, 19 Uhr**

„klassisch anders“, Orgelkonzert mit Bach und Jazz-Improvisationen, David Timm, St. Afra Kirche

■ **Sa., 16. März, 19 Uhr**

Bei Auftritt Mord, Krimitheater mit 3-Gänge-Menü, Waldschlöbchen Meißen

■ **Sa., 16. März, 19.30 Uhr**

Die Mausefalle, Das erfolgreichste Kriminalstück aller Zei-

ten von Agatha Christie, Berliner Kriminal-Theater, Theater Meißen

■ **Sa., 16. März, 20 Uhr**

Hell-Fest Vol. VI, Metal-Konzert, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **So., 17. März, 14 bis 18 Uhr**

Schokoladen- und Tortenbuffet, Schauproduktion von Pralinen und Livemusik, Romantik-Hotel Burgkeller

■ **So., 17. März, 15 Uhr**

Tee, Kaffee und Schokolade – die drei heißen Lustgetränke, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Di., 19. März, 18 bis 21 Uhr**

Ikonen-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Ikonenmalerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 20. März, 15 bis 18 Uhr**

Erste kleine Schritte hin zu guten Texten, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Mi., 20. März, 19 Uhr**

Malerei-Workshop mit Ricardo Schwarz, Saal Hafenstrasse e. V.

■ **Do., 21. März, 18 bis 20 Uhr**

Kreatives Schreiben für Erwachsene, Christina Koenig, Galerie Himmlisch

■ **Fr., 22. März, 15 Uhr**

Familienstag im Wellenspiel

■ **Fr., 22. März, 15 bis 18 Uhr**

Zeichnen und Malen, was das Herz begehrt, Malerin Carola Mai, Galerie Himmlisch

■ **Fr., 22., bis So., 24. März,**

18 Uhr

Mit den Muth'gen will ich's halten, 25. Louise-Otto-Peters-Tag, Tagung, Ev. Akademie

■ **Fr., 22. März, 18.30 Uhr**

Winterliche Weinprobe mit Lagerfeuer und Winzerschmaus, Weingut Marienberg

■ **Fr., 22. März, 19 Uhr**

Käse & Wein – Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten, Sächsische Winzergenossenschaft Meißen

■ **Sa., 23. März, 13 Uhr**

Meißen – Die Wiege Sachsens, Öffentliche Stadtführung, Treff: Tourist-Information

■ **Sa., 23. März, 18.30 Uhr**

Wein & Kulinarik im Restaurant MEISSEN, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Sa., 23. März, 19.30 Uhr**

Musikalische Kreuzfahrt um die Welt, Peter Kube und das Duo Good Vibrationzz, Elbland Philharmonie Sachsen, Autohaus Widmann, Ziegelstrasse 8

■ **Sa., 23. März, 19.30 Uhr, und**

So., 24. März, 15 Uhr

Ein Kessel Buntes, Dorit Gäbler zu Gast, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ **Sa., 23. März, 20 Uhr**

Schwarze Nacht, DJ Spikey (Gothic, EBM, Industrial), Saal „Hafenstrasse“ e. V.

(Angaben ohne Gewähr.)

Antworten auf die häufigsten Kundenfragen

Wie melde ich mich an?

Eine Anmeldung sollte bei uns schriftlich (per Brief, Fax, E-Mail oder im Kundenbüro) erfolgen. Auf unserer Homepage www.stadtwerke-meissen.de steht Ihnen unter der Rubrik Service ein Formular zur Online-Anmeldung zur Verfügung oder Sie können sich das Anmeldeformular direkt downloaden und bequem zu Hause ausdrucken. Zur Bearbeitung benötigen wir Ihre Zählernummer, Zählerstand, Übernahmedatum, Name, Anschrift und ggf. Abschlagsvorschlag oder Jahresverbrauchsprognose und Telefonnummer.

Wie melde ich mich ab?

Die Abmeldung sollte ebenfalls schriftlich (per Brief, Fax, E-Mail oder im Kundenbüro) erfolgen. Auf unserer Homepage www.stadtwerke-meissen.de steht Ihnen unter der Rubrik Service ein Formular zur Online-Abmeldung zur Verfügung oder Sie können sich das Abmeldeformular direkt downloaden und bequem zu Hause ausdrucken. Zur Bearbeitung benötigen wir Ihre Vertragskontonummer, Zählernummer, Zählerstand, Übergabedatum/Ende des Mietverhältnisses und Ihre neue Anschrift.

Wo finde ich die Formulare der Meißener Stadtwerke?

Auf unserer Homepage www.stadtwerke-meissen.de sind unter der Rubrik Service unsere Formulare als PDF veröffentlicht. Zudem liegen die Formulare am Empfang und im Kundenbüro der Meißener Stadtwerke GmbH aus.

Wann werden die Abschläge fällig?

Die Abschläge werden in der Regel zum 28. des aktuellen Monats fällig.

Wann werden Abschläge abgebucht?

Die Abschläge werden in der Regel zum letzten Bankarbeitstag für den aktuellen Monat abgebucht.

Kann ich meinen Abschlag ändern?

Der Abschlag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen erhöht werden. Der Abschlag kann in begründeten Fällen und unter Mitteilung eines Zählerstandes gesenkt werden.

Wie erhalte ich mein Guthaben aus der Jahresverbrauchsabrechnung?

Wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt ist, dann wird das Guthaben auf Ihr angegebenes Konto überwiesen. Wenn kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, dann muss die Bankverbindung

schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) oder im Kundenbüro per Formular mitgeteilt werden, um das Guthaben zur Überweisung anzufordern.

Was kann ich tun, wenn meine Jahresverbrauchsabrechnung zu hoch ist?

Zuallererst sollen die Zählerstände in der Rechnung mit den Zählerständen auf Ihren ausgefüllten Kontrollbeleg der Ablesekarte verglichen werden.

Stimmen diese überein, dann sollte eine Kontrollablesung an Ihrem Zähler durchgeführt werden. Ist auch hier kein Fehler festzustellen, übersteigt Ihr Verbrauch eventuell die den Abschlägen zugrunde liegende Verbrauchsprognose.

Um eventuelle „Energiefresser“ zu finden, stellen wir Ihnen gern nach Vereinbarung ein Prüfgerät zum Energiecheck gegen Kautions zur Verfügung, oder Sie nutzen unsere kostenfreie Energieberatung jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr (Terminvereinbarung unter 03521 4601-35/-37/-38).

Warum muss ich beim Umzug das SEPA-Lastschriftmandat erneut erteilen?

Mit jedem neuen Einzug beginnt ein neues Vertragsverhältnis. Somit ist auch für diesen Ver-

trag ein neues SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Warum erhalte ich eine Ablesekarte, obwohl ich einen anderen Anbieter mit der Strom- oder Gaslieferung beauftragt habe?

Die Meißener Stadtwerke GmbH ist als zuverlässiger Energielieferant gleichzeitig Netzbetreiber und Messdienstleister und somit für die Einholung der Zählerstände gesetzlich zuständig. Die abgelesenen Zählerstände werden an Ihren Lieferanten weitergeleitet.

Fremde Lieferanten erhalten für die Nutzung unseres Netzes eine Rechnung. Der Abrechnungs-

termin des Netzbetreibers kann von dem des Lieferanten abweichen.

Ich möchte zu den Meißener Stadtwerken wechseln, was muss ich tun?

In diesen Fall benötigen wir von Ihnen folgende Angaben: Adresse der Verbrauchsstelle, bisheriger Strom-/Erdgaslieferant und Ihre Zählernummer.

Gern kümmern wir uns vollumfänglich um Ihren Wechsel, indem Sie uns eine Kündigungsvollmacht erteilen.

Kontaktieren Sie uns unter www.vertrieb@stadtwerke-meissen.de oder gern auch telefonisch.

Wussten Sie schon ...

dass die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) in 2019 rund 7 Millionen Euro für die Erneuerung und Instandhaltung ihrer Erzeugungs- und Verteilungsanlagen planen? Neben den kontinuierlichen Erneuerungen der vorhandenen Netze und Anlagen zur Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung in Meißen ist der Bau eines neuen Blockheizkraftwerkes (BHKW) am Standort Steinweg vorgesehen.

Im Dezember 2018 hat die MSW dazu an der Ausschreibung zur Erlangung eines sogenannten KWK-Zuschlages teilgenommen. Die Planung der Anlage hat 2019 begonnen, sie soll voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen werden. Sie wird die vorhandene Gasturbinenanlage ablösen. Über das 20 km lange Fernwärmenetz der MSW werden ak-



Heizkraftwerk am Steinweg

Foto: MSW

tuell circa 580 Geschäfts- und Privatkunden in Meißen versorgt. Durch den Neubau des BHKWs verbessert sich die CO₂-Bilanz der Stadt Meißen.

Aktuelle Bauvorhaben in 2019

Auch 2019 werden wir weiterhin in den Ausbau der Versorgungsinfrastruktur in Meißen investieren. Dazu gehört u. a. der Ersatzneubau von veralteten Leitungen aller Medien (Strom, Gas, Fernwärme, Wasser).

Auf folgenden Straßen sind in diesem Jahr Bauvorhaben geplant:

Straße	geplanter Zeitraum
Gerichtsweg 2-16	April – Juli 2019
Großenhainer Straße (B 101) bis Bennoweg	März – September 2019
Questenberger Weg (unterhalb Schule)	September 2019 (nach Stützmauerbau)
Stadtblick 8-14	März – April 2019
Nossener Straße 91-126	Mai – Juli 2019
Leitmeritzer Bogen (Zufahrt Krankenhaus)	Mai – Juli 2019
Lückenhübelstraße / Rautenbergweg	März – April 2019

In den beschriebenen Zeiträumen kann es auf den betroffenen Straßen zu Einschränkungen in der Verkehrsführung kommen.



KUNDEN WERBEN KUNDEN

30

EURO
GUTSCHEIN

Meißen hält
zusammen!



Sie empfehlen uns einem Bekannten und sichern sich einen 30 EURO-Gutschein.
Nutzen Sie dafür das Kontaktformular auf unserer Website:
Kundenservice | KUNDEN-WERBEN-KUNDEN

Meißener Stadtwerke GmbH · Karl-Niesner-Str.1 · 01662 Meißen · Tel.: 03521 4601-0 www.stadtwerke-meissen.de

Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2019

Der Stadtrat hat am 30.01.2019 folgende Beschlüsse gefasst.

Antrag Nr. A 56/18 der Fraktion Linke/SPD/Grüne vom 23.01.2019, Ergänzungsantrag zum Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 – Aufgabenkritik in der Stadtverwaltung Meißen und umfassende Prüfung der Erforderlichkeit der Wahrnehmung der Aufgaben durch zusätzliches Personal, hier: Tätigkeit eines/r Kulturreferenten/in (Beschluss-Nr. 19/6/018-1)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine kurzfristige Aufgabenkritik im Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur durchzuführen. Infolge dieser Aufgabenkritik ist dem Stadtrat eine Beschlussvorlage vorzulegen, in welcher Form eine Stelle für einen Kulturreferenten/eine Kulturreferentin erforderlich ist.
2. Die Beschlussvorlage ist spätestens im April 2019 in die Vorberatung des Sozial- und Kulturausschusses sowie des Verwaltungsausschusses zu geben, sodass eine Befassung im Stadtrat in der Aprilsitzung 2019 möglich ist.
3. Für die Tätigkeit eines Kulturreferenten/einer Kulturreferentin ist die ausgebrachte Stelle im Nachtragshaushalt 2019 mit der Wertigkeit von EG 11 (Strategische Steuerung) bis zur Entscheidung nach Nr. 2 zum Vollzug (d. h. Stellenbesetzung) zu sperren.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine umfassende Aufgabenkritik in der Stadtverwaltung durchzuführen. Die Ergebnisse sollen in die Planung des Doppelhaushaltes 2020/2021 einfließen.

Nachtragssatzung der Stadt Meißen für das Haushaltsjahr 2019 (Beschluss-Nr. 18/6/294)

Der Stadtrat zu Meißen beschließt die Nachtragssatzung 2019 der Großen Kreisstadt Meißen entsprechend der Anlage.

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Zeitraum 17.01.2019 bis 30.01.2019 (Beschluss-Nr. 19/6/031)

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entsprechend der Sammeliste für den Zeitraum 17.01. bis 30.01.2019 (Anlage 1).

Stadtratswahl am 26. Mai 2019 – Wahl des Gemeindevwahlausschusses (Beschluss-Nr. 19/6/012)

Für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 werden der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und deren Stellvertreter gemäß der in der Anlage aufgeführten Vorschläge gewählt.

Funktion	Name, Vorname	Partei/Stadtverwaltung
Vorsitzender	Banowski, Markus	Stadtverwaltung
Stellvertreter des Vorsitzenden	Zickler, Gerd	Stadtverwaltung
1. Beisitzer	Richter, Claus	FDP
Stellvertreter des Beisitzers	Renner, Markus	Stadtverwaltung
2. Beisitzer	Ellmer, Irmhild	SPD
Stellvertreterin des Beisitzers	Kunze, Birgit	Stadtverwaltung
3. Beisitzer	Hartzsch, Roland	Freie Bürgerbewegung für Meißen
Stellvertreterin des Beisitzers	Mücklich, Sigrid	Stadtverwaltung
4. Beisitzer	Brumm, Ullrich	DIE LINKE
Stellvertreterin des Beisitzers	Paul, Anja	Stadtverwaltung
5. Beisitzer	Rinck, Sigrun	CDU
Stellvertreter des Beisitzers	Hermann, David	Stadtverwaltung

Wahlen des Stadtrates, des Kreistages und Europawahl am 26. Mai 2019 – Bildung und Abgrenzung von Wahlbezirken (Beschluss-Nr. 19/6/013)

Für die Wahlen des Stadtrates, des Kreistages und für die Europawahl am 26. Mai 2019 werden im Wahlgebiet der Stadt Meißen die in der Anlage ausgewiesenen 18 Wahlbezirke gebildet.

Rücknahme der anhängigen Klage gegen Feststellungsbescheid Zensus 2011 (Beschluss-Nr. 19/6/029)

Der Stadtrat zu Meißen ermächtigt den Oberbürgermeister, die Klage vorm Verwaltungsgericht Dresden gegen den Feststellungsbescheid des Statistischen Landesamtes vom 30. Mai 2013 in Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 28. November 2013 zum Zensus 2011 zurückzunehmen.

Allgemeines Grundvermögen; Gewerbegebiet Meißen-Ost, Bestellung eines Erbbaurechtes über eine unvermessene Teilfläche des Flurstücks 26/36 der Gemarkung Zaschendorf (Beschluss-Nr. 19/6/004)

1. Die Große Kreisstadt Meißen bestellt ein Erbbaurecht über 66 Jahre an einer noch zu vermessenden Teilfläche mit einer Größe von circa 3.000 m² des Flurstücks 26/36 der Gemarkung Zaschendorf für die Firma Edelstahl Köhler, vertreten durch Herrn Alexander Köhler. Der Erbbauzins des anzusetzenden Bodenrichtwerts von 20,00 Euro/m² beträgt 6,5%.
2. Der Erbbaurechtsnehmer erhält ein Vorkaufsrecht.
3. Die Große Kreisstadt Meißen erteilt die Zustimmung zur Mitbestellung von Grundschulden am noch anzulegenden Erbbaugrundbuch bis zu einer Höhe von 250.000 Euro.

Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019 (Beschluss-Nr. 19/6/032)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt über das Offenhalten der Verkaufsstellen an vier Sonntagen im Jahr 2019.

Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass bestimmter regionaler Ereignisse im Jahr 2019 (Beschluss-Nr. 19/6/033)

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass bestimmter regionaler Ereignisse im Jahr 2019.

Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen „Knirpsenland“ und „Meißener Spatzen“ (Beschluss-Nr. 18/6/296)

Der Stadtrat beschließt, dem Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen „Knirpsenland“ und „Meißener Spatzen“ von der DRK Senioren- und Sozialdienst Dresdner Umland gGmbH an die DRK KiTa Dresdner Umland gGmbH zuzustimmen.

Zuschuss der Stadt Meißen an den erforderlichen Kosten der freien Träger von Kindereinrichtungen sowie der Kindertagespflege im Jahr 2019 (Beschluss-Nr. 19/6/001)

Der Stadtrat beschließt einen Zuschuss an den erforderlichen Kosten der freien Träger sowie der Kindertagespflege zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß den Anlagen.

Vorzeitige Entlassung aus dem Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ von Wohneigentum am Grundstück: Neugasse 20, Flurstück 509, Gemarkung Meißen; Erklärung zum Abschluss der Durchführung der Sanierung und Ersuchen an das Grundbuchamt zur Löschung des Sanierungsvermerkes (Beschluss-Nr. 19/6/024)

Der Stadtrat stimmt der vorzeitigen Entlassung aus dem Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ von Wohneigentum am Grundstück: Neugasse 20, Flurstück 509, Gemarkung Meißen, nach § 163 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

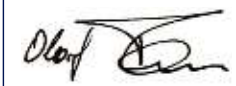
Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich lade Sie zur 52. Sitzung des Stadtrates,
am Mittwoch, dem 27.02.2019,
in den Großen Ratssitzungssaal
des Rathauses zu Meißen, Markt
1, ein.
Beginn der öffentlichen Sitzung:
18 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2019 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Sanierung von Weinbergsmauern
5. Neubau 4. Grundschule Meißen, Los Außenanlagen, Vergabe der Bauleistung
6. Sanierung Afra-Grundschule in Meißen, BA5, Los 26 – Teilsanierung Freianlagen, Vergabe der Bauleistung
7. EFRE-Förderung im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung 2014 – 2020, Maßnahme: Erdverlegung einer oberirdischen Fernwärmeleitung DN 250, Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Weitergabe von Fördermitteln (Weiterleitungsvertrag)
8. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß



Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 in der derzeit gültigen Fassung wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Meißen.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr

2019

Für das Jahr 2019 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Meißen anlässlich folgender besonderer Anlässe in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr an den genannten Sonntagen öffnen dürfen:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Ostermarkt | 14.04.2019 |
| 2. Herbstmarkt | 13.10.2019 |
| 3. Weihnachtsmarkt | 01.12.2019 |
| 4. Weihnachtsmarkt | 15.12.2019 |

§ 3 Aufsicht und Nachschau

Inhaber von Verkaufsstellen sowie Ge-

werbtreibende und verantwortliche Personen, die Waren innerhalb oder außerhalb von Verkaufsstellen gewerblich anbieten, sind verpflichtet, den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung der Aufgaben dieser Behörden erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

§ 4 Schlussbestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2019 außer Kraft.

Meißen, 30.01.2019



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) vom 12. Dezember 2018

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und 7 StVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. S. 310, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.08.2017 (BGBl. I S. 3202) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz – SächsStVZustG) vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 136) hat der Stadtrat am 12.12.2018 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Großen Kreisstadt Meißen werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen mit Parkuhren, Parkscheinautomaten oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.

§ 2 Höhe der Parkgebühren

(1) Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 werden, sofern nicht in Absatz 2 andere Gebühren festgelegt sind, folgende Gebühren erhoben:

- in der Zone 1 täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr eine Gebühr von 0,50 Euro je 30 Minuten, Tagesgebühr 5 Euro,
- in der Zone 2 täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr eine Gebühr von 0,25 Euro je 30 Minuten,

Tagesgebühr 2,50 Euro.
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten für das Parken folgende spezielle Gebühren:

- für Busse/Lkws täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr eine Gebühr von 2,50 Euro je angefangene Stunde,
- für Wohnmobile täglich eine Tagesgebühr von 7 Euro.

§ 3 Festlegung der Zonen

(1) Die Zone 1 umfasst folgende Straßen, Wege und Plätze: Kleinmarkt, Schulplatz, Kändlerpark, Leipziger Straße, Theaterplatz

(2) Die Zone 2 umfasst die übrigen Straßen, Wege und Plätze des Stadtgebietes.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 24.09.2014 außer Kraft.

Meißen, 13.12.2018
Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-

GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Februar/März

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
27.02.	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
27.02.	18 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
06.03.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
13.03.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
20.03.	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
27.03.	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johanneschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil, für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekannt gegeben.

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem

Beschlüsse der 47. Sitzung des Bauausschusses

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 23.01.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Neubau Sporthalle 4. Grundschule, Los 21 – Elektroinstallation, Vergabe der Bauleistung (Beschluss-Nr. 19/6/003)

Der Bauausschuss beschließt, die Firma Elektro Dresden-West Gesellschaft für Elektronik mbH aus Dresden für den Neubau Sporthalle 4. Grundschule Meißen, Los 21 – Elektrotechnik mit einer geprüften Angebotssum-

me in Höhe von 125.595,04 Euro (brutto) zu beauftragen.

Neubau Sporthalle 4. Grundschule, Los 04 – Stahl- und Metallbau, Aufhebung der Ausschreibung (Beschluss-Nr. 19/6/014)

Der Bauausschuss beschließt, die Ausschreibung Los 04 – Stahl und Metallbau für den Neubau Sporthalle 4. Grundschule Meißen nach den Grundsätzen der VOB/A § 17 Abs. 1 aufzuheben.

Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass bestimmter regionaler Ereignisse im Jahr 2019

Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 wird vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen Folgendes verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Verkaufsstellen des Stadtzentrums, welche durch ihre örtliche Lage mit dem Wintermarkt verbunden sind. Das sind die Verkaufsstellen auf folgenden Straße und Plätzen:

Markt, Elbstraße, Heinrichsplatz, Kleinmarkt, Gerbergasse, Neugasse, Martinstraße, Hahnenmannsplatz, Marktgasse, Fleischergasse, Roßmarkt, Görnische Gasse bis Judenbergsstraße,

Burgstraße, Baderberg, Theaterplatz, Leipziger Straße bis Kino

§ 2 Verkaufsoffener Sonntag

Für das Jahr 2019 wird festgelegt, dass alle im Geltungsbereich ansässigen Verkaufsstellen aus Anlass des in diesem Gebiet stattfindenden Wintermarktes am

Sonntag, dem 29.12.2019,

in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr öffnen dürfen.

§ 3 Aufsicht und Nachschau

Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Wa-

ren innerhalb oder außerhalb von Verkaufsstellen gewerblich anbieten, sind verpflichtet, den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung der Aufgaben dieser Behörden erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

§ 4 Schlussbestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes,

des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 5 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2019 außer Kraft.

Meißen, 30.01.2019

Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Offene Stellen

Bei der Stadt Meißen sind folgende Stellen zu besetzen:

- Leiter Baudezernat (m/w), Bewerbungsfrist: 28.02.2019
 - Quartiersmanager (m/w), Bewerbungsfrist: 01.03.2019
 - Staatlich anerkannter Erzieher (m/w), Bewerbungsfrist: offen
- Nähere Informationen unter: <http://www.stadt-meissen.de/stellen-und-ausbildung.html>

Hausnummern Schreiberstraße

Durch die historisch gewachsene Unübersichtlichkeit der Hausnummerierung in der Schreiberstraße berichteten in jüngster Zeit einige Zustell- und Rettungsdienste von Irritationen beim Finden der richtigen Adresse. Um diesen Zustand zu beheben, prüft die Stadtverwaltung eine Neunummerierung des Straßenzugs. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig über alle weiteren Schritte informiert.

Kultusminister Christian Piwarz in Meißen



Am 14. Januar war Sachsens Kultusminister Christian Piwarz zu Gast in Meißen. Er besuchte auf Einladung von MdL Daniela Kuge das Gymnasium Franziskaneum und diskutierte dort gemeinsam mit Schulleiterin Heike Zimmer und Bürgermeister Markus Renner u. a. zu den Themen Schulentwicklung und Förderung des Schulsports.

Foto: SMK

Anmeldung in den fünften Klassen

Grundschüler müssen an den weiterführenden Schulen gemeldet werden

Mädchen und Jungen der vierten Klassen der Grundschulen erhalten mit Beginn der Winterferien ihre Bildungsempfehlung. Sie gibt den Eltern und Kindern eine individuelle Orientierung, welcher Schultyp nach Beendigung der Grundschule geeignet erscheint.

Zwischen zwei Oberschulen und dem Gymnasium Franziskaneum können die jetzigen Viertklässler und ihre Eltern wählen. Zur Anmeldung in der Wunschschule müssen die Erziehungsberechtigten folgende Unterlagen vorlegen:

1. das Original der Bildungsempfehlung
2. ausgefülltes Anmeldeformular (Ausgabe erfolgt in der Grundschule, kann aber auch noch bei Bedarf in der Schule

3. die Kopie der letzten Halbjahresinformation (Original bitte vorlegen),
4. die Kopie der Geburtsurkunde (Original bitte vorlegen).

Die Schulen nehmen die Anmeldungen zu folgenden Zeiten entgegen:

Pestalozzi Oberschule, Pestalozzistraße 3

4. bis 8. März 2019
Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8 bis 15 Uhr
Dienstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 03521 732440

Triebischtal Oberschule, Wettinstraße 19

4. bis 8. März 2019

Montag: 10 bis 15 Uhr
Dienstag: 10 bis 18 Uhr
Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter: 03521 452 518.

Gymnasium Franziskaneum, Kändlerstraße 1a, Beratungsraum, Haus A, 1. Etage

18. Februar bis 1. März 2019
Montag bis Donnerstag: 8 bis 14 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
4. bis 8. März 2019
Montag und Mittwoch: 8 bis 15 Uhr
Dienstags und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter 03521760 40.

Neuigkeiten zum Literaturfest

Organisatoren vergeben 1. Meißner Literaturpreis

Im Rahmen des Meißner Literaturfestes haben Autorinnen und Autoren in diesem Jahr erstmals die Chance eine besondere Auszeichnung zu erhalten – den 1. Meißner Literaturpreis. Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro stiftet der Rotary Club Meißen. In das Auswahlverfahren kommen junge Autorinnen und Autoren, die aus eigenen Werken

beim Fest vorlesen. Aus denjenigen wählt das Organisationsteam die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Verliehen wird der Preis am 9. Juni 2019, um 17 Uhr bei der Abschlussveranstaltung durch den Schirmherrn des Lesefestes, Dr. Thomas de Maiziére. Für Nachfragen steht das Organisationsteam um Dr. Dr. h.c. Norbert Herrmann gern zur Verfügung (Tel.: 03521476244 oder 0172 5902585).

Das Literaturfest Meißen ist Deutschlands größtes eintrittsfreies Openair-Lesefest und findet vom 6. bis 9. Juni 2019 an vielen Leseorten in ganz Meißen statt. Anmeldungen sind bis 28. April 2019 möglich unter www.literaturfest-meissen.de.

Beschlüsse der 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat am 16.01.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Allgemeines Grundvermögen; Außerplanmäßige Ausgabe zur Rückzahlung von Fördermitteln im Rahmen der EFRE Brachflächenrevitalisierung des Geländes der ehemaligen Schuhfabrik, Herman-Grafe-Straße, Gewerbegebiet Meißen-Ost (Beschluss-Nr. 19/6/005)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.475 Euro für die Rückzahlung erhaltener Fördermittel zur Revitalisierung von Industriebrachen – Abbruch ehemalige Schuhmanufaktur.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Erneuerung Teilbereich Regenwasserkanal Mannfeldstraße (Beschluss-Nr. 19/6/006)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000,00 Euro in 53.80.01.00/099052/AW000301 zur Erneuerung des Regenwasserkanals in einem Teilbereich der Mannfeldstraße. Die Deckung erfolgt aus dem Vorhaben Mischwasserkanal Vorbrücker Straße unter der Haushaltsstelle 53.80.03.00/099052/AW00029-0, welches in der baulichen Umsetzung zurückgestellt wird.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Erneuerung Teilbereich Schmutzwasserkanal Mannfeldstraße (Beschluss-Nr. 19/6/007)

Der Verwaltungsausschuss der

Großen Kreisstadt Meißen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000,00 Euro in 53.80.02.00/099052/AW000302 zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals in einem Teilbereich der Mannfeldstraße. Die Deckung erfolgt aus dem Vorhaben 53.80.03.00/099052/AW000290 Mischwasserkanal Vorbrücker Straße, welches in der baulichen Umsetzung zurückgestellt wird.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Herstellung öffentlicher Stellplätze und eines Gehweges im Bereich Mannfeldstraße (Beschluss-Nr. 19/6/008)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000,00 Euro in der Haushaltsstelle 54.10.01.00/099052/T0000239 zur Herstellung öffentlicher Stellplätze und eines Gehweges im Bereich Mannfeldstraße. Die Deckung erfolgt aus dem Vorhaben Mischwasserkanal Vorbrücker Straße unter der Haushaltsstelle 53.80.03.00/099052/AW00029-0, welches in der baulichen Umsetzung zurückgestellt wird.

Annahme und Vermittlung von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Zeitraum 29.11.2018 bis 16.01.2019 (Beschluss-Nr. 19/6/016)

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entsprechend der Sammelliste für den Zeitraum 29.11.2018 bis 16.01.2019 (Anlage 1).

Straßensperrungen März 2019

Auf folgenden Straßen kommt es aufgrund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meißen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de.

Allgemeine Sperrungen im Stadtgebiet

Straße	Einschränkung Grund bis einschl.	Beeinträchtigung
Kalkberg 1 - 3	01.09.2019	Wechselnde Sperrungen
Dresdner Straße 119 - 122	03.05.2019	Sanierung Stützwand mit LSA
Radwegbrücke über den Fürstengraben	31.03.2019	Neubau der Brücke
Großenhainer Str. Zwischen Karlstraße u. Leitmeritzer Bogen	Baubeginn witterungsbedingt	Halbseitige Sperrung
Baderberg	31.12.2019	Bauvorhaben Wohnanlage
	31.12.2019	Bauvorhaben Wohnanlage
		Vollsperrung Beeinträchtigungen durch Bauablauf

Meißner Grafikmarkt

Der 19. Meißner Grafikmarkt findet am 9. und 10. März 2019 in der Albrechtsburg Meissen von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Im jährlichen Veranstaltungsgeschehen der Stadt Meißen ist der Grafikmarkt seit seinem Start 1996 zu einer wichtigen Institution geworden. Veranstaltet an einen Wochenende im Frühjahr, lockte er in den letzten Jahren jeweils rund 5.000 Besucher auf den Meißner Burgberg. Aber auch im Kalender der Künstlerinnen und Künstler ist der Termin lange vorgemerkt. Sie können hier nicht nur ihre eigenen Arbeiten präsentieren, sondern direkt mit dem Publikum ins Gespräch kommen oder sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen.

Diese vertraute Atmosphäre machte den Grafikmarkt schon von Anfang an so beliebt bei den Besuchern.

Seine Austragungsorte haben dagegen im Verlauf der Jahre mehrmals gewechselt. Nach der Dresdner Bank am Heinrichsplatz, dem Bennohaus am Markt und dem historischen Ratssaal ist der Grafikmarkt seit 2012 in der Albrechtsburg Meissen zu Hause. Deutschlands erstes Schloss öffnet dafür die Räume, die überwiegend für Sonderausstellungen vorbehalten sind. Dieser ganz besondere und für Sachsen historisch so bedeutsame Ort verleiht dem Grafikmarkt zusätzlich Charme.

Die Erfolgsgeschichte des Grafikmarktes ist ein wichtiger Verdienst des Meißner Kunstvereines, insbesondere seines damaligen Vorsitzenden Daniel Bahrmann. Weil der Kunstverein in diesem Jahr den Grafikmarkt nicht veranstalten kann, ist des-



Impressionen vom Grafikmarkt 2018.

Foto: Stadt Meißen

halb kurzerhand der Freundeskreis Albrechtsburg Meissen eingesprungen. Organisiert wird

der Markt gemeinsam mit der Stadt Meißen, der Albrechtsburg und dem Gewerbeverein.

Damit ist die Veranstaltung für 2019 gesichert und bleibt in ehrenamtlicher Trägerschaft. Nach dem diesjährigen Grafikmarkt werden sich die Partner zusammensetzen und gemeinsam beraten, wie es in den kommenden Jahren weitergeht. Erst einmal haben sich wieder zahlreiche Künstlerinnen und Künstler um eine Teilnahme 2019 beworben. Eine Jury mit Vertretern aller Kooperationspartner hat 45 Künstler ausgewählt.

Die meisten von ihnen stammen wieder unmittelbar aus der Region. Darüber hinaus beteiligen

sich Künstlerinnen und Künstler aus Leipzig, Berlin, Halle und Chemnitz. Gezeigt werden Grafiken, Zeichnungen, Aquarelle, Siebdrucke, Fotografien und ebenso Künstlerbücher, Cartoons usw. Wie immer kann man das Lieblingswerk gleich mit nach Hause nehmen.

Mit dem neuen Veranstalter wird es für den Werbeauftritt auch ein neues Logo geben. Ein Engel wird den Grafikmarkt schützen und behüten. Kein Geringerer als der Meißner Künstler und Grafiker Lothar Sell hat ihn geschaffen. Kann es ein besseres Symbol für den Meißner Grafikmarkt geben?

Teilnehmende Künstler:

Andrea Ackermann; Stefan Bleyl; Uta Davids; Heinz Ferbert; Steffen Gröbner; Christine Grochau; Viola Große; Axel Helbig; Bernd Hieke; Silvia Ibach; Yasushi Iwai; Ulrich Jungermann; Anke Kiermeier; Reinhard Klink; Noah Klotzsche; Hans-Hilmar Koch; Cornelia Konheiser; Ulrike Körner; Antje Krohn; Andreas Kruschel; Dorothee Kuhbandner; Jens Kuhbandner; Katja Lang; Matthias Lehmann; Volker Lenkeit; Mechthild Mansel; Antje Menzel; Christian Neuber; Annika Potthoff; Markus Retzlaff; Anne Rosinski; Karen Roßki; Ursula Schlesing; Petra Schulze; Gabriele Seitz; Peter Padubrin-Thomys; Andre Uhlig; Anita Voigt; Annette von Bodecker-Büttner; Angelika Walther; Carla Weckesser; Renate Winkler; Ulrike Wodner; Grit Yildiz; Bettina Zimmermann.



Stabile Nutzerzahlen und ein neues Maskottchen für die Kinderbibliothek

Gut vier Monate war die Stadtbibliothek 2018 geschlossen, Grund dafür waren umfangreiche Bauarbeiten. Wie nicht anders zu erwarten, hatte die Schließzeit auch Einfluss auf die Jahresstatistik der Bibliothek. Während 2017 insgesamt 22.387 Bibliotheksbesuche gezählt wurden, ging deren Anzahl 2018 auf 20.913 zurück. Bedenkt man jedoch, dass sich die letztgenannte Zahl nur auf einen Zeitraum von acht Monaten bezieht, kamen pro Monat 2614 Besucher in die Räumlichkeiten am Kleinmarkt 5. Mit 1.626 aktiven Benutzern, 395 Neuanmeldungen und 59.709 Entleihungen liegen die Zahlen des Jahres 2018 auf bzw. leicht über dem Niveau des Vorjahres.



Filou der Fuchs

Die Kinderbibliothek mit ihren 43 Veranstaltungen im Jahr 2018 bot sogar zehn Veranstaltungen mehr an als 2017. So soll es auch 2019 weitergehen: Seit Januar sind die Räume im Erdgeschoss Projektort für das Projekt

„Die Geschichte von Meißen in LEGO“, das von der zukunftswerkstatt dresden gGmbH ins Leben gerufen wurde und alle zwei Wochen am Sonnabend den Meißner Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Seit 2014 gehört Meißen als eine von 32 Kommunen dem Verbund Liesa-Onlinebibliothek an, die Abkürzung steht für Library Community for E-lending in Saxony. Der Verbund bietet digitale Werke wie E-Books, E-Paper oder E-Audiobooks an, die Ausleihe erfolgt für registrierte Bibliotheksbenutzer über das Internet und die Verbundteilnehmer profitieren von einer großen Titelbreite. 2018 waren in

Meißen 271 Nutzer für Liesa registriert, aus einem Verbundbestand von 28.520 Exemplaren wurden 3.157 Entleihungen vorgenommen.

Die Onlinebibliothek ist ein Zusatzangebot für Nutzer der Stadtbibliothek und stellt keine Konkurrenz für die physisch vorhandenen Bücher dar. Die Leser nutzen es meist aus ganz praktischen Erwägungen, z. B. bei Urlaubsreisen oder auf Zugfahrten, um sich schweres Gepäck zu ersparen.

Auf Initiative der Mitarbeiterinnen hat die Kinderbibliothek seit dem 2. Februar 2019 ihr eigenes Maskottchen. Da es aber nicht der typische Bücherwurm sein sollte, wurde gemeinsam mit meißner media nach einem ge-

eigneten Tier gesucht. Schnell stand für alle Beteiligten fest: Es wird ein Fuchs! Der ist schlau, kommt oft in Büchern vor, lebt vor unserer Haustür und ist damit perfekt geeignet.

Was noch fehlte, war ein passender Name. Auch da wollten die Mitarbeiterinnen etwas Besonderes und so wurde „Filou der Fuchs“ geboren. Dieser kleine freche Fuchs wird also künftig das Erkennungszeichen der Kinderbibliothek sein und lädt ab jetzt persönlich zu Bastelstamstagen, Vorlesenachmittagen und allerlei Anderem ein.

Der nächste Basteltag lässt auch nicht lange auf sich warten, er findet zum Grünmarktstart am 9. März statt und dreht sich rund um das Thema Frühling.

Mit der Meerjungfrau zum Familienfreitag

Das Meißner „Wellenspiel“ ist gleich zum Anfang seines Jubiläumsjahres für Überraschungen gut. Zuerst waren es ganz besondere Gäste – eine junge Familie, bei der am 4. Februar der Besucherzähler „anschlug“. Seit der Eröffnung des Wellenspiels konnte damit der 3.750.000. Gast in der Freizeiteinrichtung begrüßt und entsprechend beschenkt werden. Die Überraschung war der jungen Familie förmlich anzusehen. „Als Freizeit- und Sportbad mit dem Prädikat „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“ freut es mich besonders, dass wir zu dieser stattlichen Besucherzahl eine Familie begrüßen durften“, sagt Falk Müller, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft.



„Meerjungfrau“ Jessica Paff gab jüngst ihr Debüt im Wellenspiel. Die Deutsche Meisterin im Meerjungfrauenschwimmen wird künftig regelmäßig zum Schnuppeln in diese Sportart einladen. Foto: PR

schiedenen kindgerechten Angeboten wie Kreativwerkstatt, Wetrutschen, Animation und vieles mehr mit stündlichem Wellengang zum besonders günstigen Eintrittspreis von 11 Euro für Familien.

Der Saunabereich lockt wiederum mit römischer Dampfsauna, Kräutersauna (55° C), Natursaunarium (80° C), Finnsauna (90° C), Blockhausaufguss-Sauna (90° C), Panorama-Sauna, Ruheraum, Erlebnisduschen, einem Außenschwimmbekken im großzügigen Saunagarten.

Wer sich vom Bade- und Saunaspaß erholen möchte, ist im Restaurant Blaue Lagune richtig.

Das Freizeitbad hat täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Nur wenige Tage nach dem Jubiläums- konnte ein Überraschungsgast begrüßt werden. Für das Meerjungfrauenschwimmen wurde eine Deutsche Meisterin im Meerjungfrauenschwimmen als Anleiterin gewonnen. Jessica Paff hat vor wenigen Tagen erstmals diese interessante und vor allem bei Kindern sehr beliebte Sportart zum Schnuppeln angeboten. Je nach

Kapazität von Jessica Paff wird dies künftig regelmäßig – insbesondere zum Familienfreitag – angeboten werden.

Doch auch an allen anderen Tagen ist das Wellenspiel Anziehungspunkt mit seinen Attraktionen. Dazu gehört das Sportbecken mit seinen 25-Meter-Bahnen und einer Sprunganlage mit Ein- und Drei-Meter-Brett.

Eine Wellenanlage erzeugt außerdem Riesenwellen. Zu jeder vollen Stunde an den Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien können Jung und Alt dann in den Wellen toben. Noch mehr Spaß verspricht außerdem die 85 Meter lange Röhrenrutsche. Außerdem gibt es jede Woche freitags ab 15 Uhr einen Familiennachmittag mit ver-

■ **Familienfreitag.** Die Familienkarte für vier Stunden kostet nur 11 Euro. Wellenbäder für Familien an diesem Nachmittag ohne Wellenaufschlag. Der ermäßigte Preis gilt jeweils von 14.45 bis 17.45 Uhr (außer in den Schulferien).

■ **Mitternachtssauna.** Der nächste Termin ist am 1. März und steht unter dem Motto „Südamerikanische Nacht“. Der Badebereich ist von 22.15 bis 2 Uhr nachts textilfrei nutzbar. Sonderaufgüsse und Snack sind im Preis von 17,50 Euro inbegriffen.

JETZT MIETEN! Gewerberäume in bester Lage

Kalkberg 2 - großzügig und flexibel

Wir bieten Ihnen:

- ca. 90 m² Gewerbefläche im Erdgeschoss eines neu errichteten Wohn- und Geschäftshauses
- moderne, barrierefreie Räume
- einen langfristigen Mietvertrag & Planungssicherheit
- eine exzellente Verkehrsanbindung sowie Parkmöglichkeiten

Die Räume sind voraussichtlich ab Spätherbst 2019 bezugsfertig.

Über nähere Details beraten wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



www.seeg-meissen.de
Vermietung: 03521 / 474 474



Hauptsache Turnen fetzt

62. Meißner Hallenturnfest mit Erfolgen für zwei Meißner Vereine

Mit 271 Turnerinnen und Turnern an zwei Wettkampftagen ging am 26. und 27. Januar eine der Meißner Sportgroßveranstaltungen des Jahres reibungslos über die Bühne. Der Gastgeber TV „Frisch Auf“ Meißen hat mithilfe der befreundeten Turnvereine TuS Weinböhla und TSV Meißen, den zahlreichen Sponsoren und allen anderen Mitwirkenden wiederholt ein attraktives Turnspektakel auf die Beine gestellt.

Traditionell eröffneten um 9 Uhr der Vereinsvorsitzende des TV „Frisch Auf“ Meißen, Alexander Belikat, die Cheforganisatorin des Hallenturnfestes, Martina Günther, und der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke, die Wettkämpfe. Im Teilnehmerfeld befanden sich auch fünf Aktive des gastgebenden Vereins: Annika Belikat, Carolin Dietze, Chantal Hanke, Marie Rahn und Christian Kotte.

Fast vier Stunden wetteiferten die Turner/innen und zeigten ansprechendes Gerätturnen. Am Ende schaffte Annemarie Knöfler (Rotation Dresden) den heißersehten „Hatrick“ und gewann zum dritten Mal in Folge den Kleinen Pokal. Dieser wird nun für immer in ihrem Besitz bleiben und die sympathische Turnerin aus Dresden ihr Leben lang an das Meißner Hallenturnfest erinnern.

Zweite wurde die Chemnitzerin Jamie Dennhardt, gefolgt von Hanna Schlaak aus Bad Dübau. Nur Hundertstel entschieden über die Plätze 4, 5 und 6. Marie Rahn turnte sich zum vierten Mal in Folge unter die besten sechs des Meißner Hallenturnfestes und wurde in diesem Jahr Fünfte. Annika Belikat wurde wie im Vorjahr Neunte. Im Klei-



Waren für den TV „Frisch Auf“ Meißen mit dabei: Carolin Dietze, Marie Rahn, Annika Belikat und Chantal Hanke.

Foto: Verein

nen Pokal der Herren siegte Benjamin Kintopp (SG Empor Possendorf) vor Martin Walter vom Post Turn Verein und Niklas Wagner aus Markkleeberg.

Im zweiten Durchgang begeisterte der Kunstturner der Bundesliga, Sebastian Bock (Siegerländer Kunstturnverein), mit traumhaften Übungen an allen sechs Geräten. Im Großen Pokal siegte, zum zweiten Mal in Folge, Sebastian Merker aus Weimar vor Sascha Gebhardt (Possendorf) und Jordan Knorr (Oschatz). Der Frisch-Auf-Turner Christian Kotte wurde Vierter. Im Großen Pokal der Damen erturnte sich die Markkleebergerin Karen Hoffmann den sicheren Sieg. Den Pokal der Meister entführte Leanne Geiler nach Chemnitz.

Wettkämpfe der Kinder und Jugendlichen

Am Sonntag gingen in zwei Durchgängen 143 Kinder & Ju-

gendliche aus dem Landkreis Meißen an den Start. Für jedes von ihnen hatte der TV „Frisch Auf“ Meißen ein kleines Geschenk und eine Urkunde bereitgestellt. Die Sieger konnten sich wie jedes Jahr, dank des Sponsorings der Sächsischen Zeitung, über eine der begehrten Medaillen freuen. Die Gastgeber vom TV „Frisch Auf“ Meißen erturnten fünfmal Gold (Josie Stiehl, Grete Bosch, Leon Rajek, Theodor Gauglitz, Tim Gutte); viermal Silber (Alisa Gröhl, Lisa Reichelt, Chantal Hanke, Carolin Dietze) und viermal Bronze (Helen A. Ambros, Josephine Seifert, Fabian Bieder, Nick Walk).

Den Emil-Rößler-Pokal für den besten Verein holte sich der TuS Weinböhla vor dem TSV Meißen auf Platz 2 und TV „Frisch Auf“ Meißen & SC Riesa auf dem Bronzeplatz.

Ergebnisse: <http://www.tv-frisch-auf-meissen.de>

Ehepaar Gleisberg feiert diamantene Hochzeit

Kaum ein Meißner kennt sie nicht: den rüstigen Stadtrats-Alterspräsidenten Heinz Gleisberg und Ehefrau Ursula, Chefin und gute Seele des Vereins Meißner Kinder- und Familienhilfe e.V./Projekt Meißner Tafel.

Am 7. Februar ging es bei beiden ausnahmsweise mal nicht um Politik und Soziales, sondern um ein ganz persönliches Ereignis. An diesem Tag vor 60 Jahren gaben sie sich als junge Eheleute im Meißner Standesamt das Jawort.

Verlobt hatte man sich zuvor in der Sächsischen Schweiz, wo sich im Anschluss an die offizielle Gratulation des Oberbürgermeisters zum diamantenen Ehejubiläum mit der ganzen Familie



Das Ehepaar Gleisberg

zum Feiern getroffen wurde. Zu der gehören heute neben Tochter Kerstin mittlerweile zwei Enkel, zwei „Schwiegerenkel“ und bald vier Urenkel.

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!

Baustart für Seniorenwohnen am Theaterplatz

Im dem Komplex des ehemaligen Druckhauses am Theaterplatz entstehen Wohnungen für Seniorinnen und Senioren. Zum Baustart luden der Bauherr, die Wohnartplus GmbH aus Dresden, und der künftige Betreiber DSW+ Dresdner Servicewohnen GmbH jetzt zu einem Fototermin ein.

In der sogenannten Laurentii-Residenz in Meißen werden künftig 56 Wohneinheiten, ein Gemeinschaftsraum, zwei offene Stellplätze sowie eine Tiefgarage mit weiteren elf Stellplätzen Platz finden. Schon 2020 soll es so weit sein.

Bereits im Januar begannen die grundlegenden Entkernungsarbeiten.

Bei dem künftigen Servicekonzept ist es vorgesehen, dass – anders als bei vergleichbaren Wohnformen – die Kosten für Haushalts-, Freizeit- oder Pflegeleistungen erst bei Inanspruchnahme durch den Mieter fällig werden. Daher sei es insbesondere für aktive Senioren geeignet, die sich ihre Unabhängigkeit



Im Bild Madlen Hoffmann, Deutsche Kreditbank; Rico Jopp, WohnartPlus; René Sandig, WohnartPlus, Theresia Walsch, Dresdner Servicewohnen; OB Olaf Raschke. Foto: ????

bewahren wollen, heißt es vom Betreiber.

Die Wohnartplus GmbH will rund 12 Millionen Euro in das Vorhaben an dem traditionsreichen Standort investieren. Mit der Planung wurde das Architekturbüro Frank Mehnert aus Radebeul beauftragt, auch die Bauausführung werden vor allem regionale Firmen übernehmen.

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen **BESTATTUNGSWESEN**

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 • 01640 Coswig

Telefon (0 35 23) 7 57 76 • Fax (0 35 23) 70 00 50

- ⇒ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ⇒ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ⇒ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ⇒ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ⇒ Tag- und Nacht-Bereitschaft

Matthias Donath:
Rotgrüne Löwen -
Die Familie von
Schönberg in
Sachsen
gebunden
640 Seiten
17,5 x 24,5 cm

20,-€

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Eibland mbH,
Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Z&P
HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH)

Christian Zumpe

Handwerksmeister

Christian Haase

Nassauweg 5 • 01662 Meißen
Tel. 03521 72 80 55 • Fax 72 80 56
Funk 0172 - 3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

Meißen entdecken - das Preisrätsel-

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meissen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meissen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (presse@stadt-meissen.de). Auf die glücklichen Gewinner wartet ein Überraschungspreis.

Hinweis: Es gibt mehr als ein Exemplar dieses Hauses in jener „Seitenstraße“ weit vor den Toren der Altstadt.

Einsendeschluss ist der 8. März 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Was ist das und wo ist es zu finden?

Foto: Stadt Meissen

Auflösung des letzten Rätsels: In MAB 1/2019 zeigten wir die Abbildung der südwestlichen Ecke des einstigen Gewandhauses, welches heute das Theater Meissen beherbergt. In den Putz sind insgesamt fünf Fluthöhenmarken eingefügt (Aufzählung der Höhe folgend):

Auf der lange Seite jene für 1862 und 1845, auf der schmalen Seite jene für 2013, 2002 und 1799.

Eine Erklärung dafür findet sich in Günter Naumanns „Stadtlexikon Meissen“ (S. 341 bzw. 327), dort heißt es u.a. „Wegen seiner tiefen Lage stellt er (der Thea-

terplatz, Anm. d. Red.) den hochwassergefährdetsten Teil der Altstadt dar und wird deshalb im Volksmund als die „Badewanne Meißens“ bezeichnet.“ bzw. „Während der Elbe-Hochflut vom 4.4.2006 stand das Wasser im Foyer 30 cm hoch [...]“.

Neue Ehrenamtskarte

Die neue Auflage der Ehrenamtskarten mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2021 liegt im Bürgerbüro bereit.

Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Meißen bzw. in Meißen wohnhaft können die Ehrenamtskarten im

Bürgerbüro beantragen.

Infos: www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html

Kaff und Kosmos – Kleine Weltstadt zum zweiten Mal auf der großen Showbühne

Drama, Komödie, Intrigen, Kleinkrieg und große Liebe – all das findet man auch in der vermeintlich beschaulichen Porzellan- und Weinstadt Meissen. Dazu tummeln sich hier eine ganze Menge spannender Köpfe. Grund genug für das Theater, der Stadt einmal mehr eine eigene Show zu widmen.

Moderiert von Martin Quilitz geht am 30. März der Vorhang für „Kaff und Kosmos – Teil 2“ auf.



Kosmische Nebel über Meißen? Das Theater kennt die Antwort.

Foto: Stadt Meissen

Mit dabei sind diesmal der beliebte Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich, Kabarettist Peter Flache, Zeichner Kay LEO Leonhardt, Friedenswein-Winzerin Anja Fritz und Stadtführerin Walfriede Hartmann. Das Publikum darf sich auf einen

kurzweiligen Abend mit Talk, Comedy, künstlerischen und musikalischen Einlagen freuen. Dazu zeigen Meißner Akrobaten und

internationale Artisten ihr Können. Musikalisch untermalt wird das Showprogramm von „Micha Winkler und den Kosmonauten“.



- ✓ sicherer Arbeitgeber
- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ keine Befristung
- ✓ keine rollende Woche
- ✓ hohe Produktvielfalt
- ✓ Klasse statt Masse

ELEKTRO-MECHANIKER/IN

FÜR DEN BEREICH PRESSEN

Sie sind Elektromechaniker oder haben eine artverwandte Ausbildung und suchen nach einer völlig neuen Herausforderung?

Sie interessieren sich für den Zukunftsmarkt der technischen Keramiken mit Produkten, die z. B. im Airbus A350 oder in Schweizer Luxusuhren eingebaut werden?

Dann kommen Sie zu uns!

Sie erwartet ein angenehmes Arbeitsumfeld, ein maximal 2-schichtiger Betrieb und eine **attraktive Vergütung** bei unbefristeter Einstellung.



SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG AN: MICRO CERAM GMBH

Ziegelstraße 9a
01662 Meissen

oder bewerben Sie sich online:

www.microceram.de

oder per E-Mail:

bewerbung@microceram.de

Tel.: 03521 71955 0



KFZ-Gutachten erforderlich? Hauptuntersuchung fällig?

ipm Kfz.-Sachverständige **GTÜ**

STELLE-MEISSEN.de www.KFZ-PRUEFSTELLE-MEISSEN.de

KFZ-GUTACHTEN

01662 Meissen · Fabrikstr. 6 · ☎ 03521-421 70 54
Mo.-Fr.: 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr · Sa.: 09:00-12:00 Uhr

Bauunternehmen



Enrico Wunner
Handwerksmeister

Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau – Umbau – Ausbau
Garten- und Landschaftsbau

Heinrich-Heine-Straße 7 · 01662 Meissen

Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92

Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

Ihre Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:



Manuela Munzig

Telefon (0 35 21) 41 04 55 13
Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de

Udo Niehoff

Telefon (0 35 21) 41 04 55 37
Niehoff.Udo@ddv-media.de

Eine Park- und Freizeitlandschaft an der Siebeneichener Straße

Die Bürgermeinung ist gefragt



In Entwurf 2 werden die Varianten „Vogelpark“ oder „Naturpark“ angedacht.

In der letzten Dezember-Sitzung des Bauausschusses wurden die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zur Gestaltung des Areals Siebeneichener Straße präsentiert. Es liegen zwei fachlich anspruchsvolle Entwürfe vor, die sich eingehend mit der Aufgabenstellung befasst haben. Beide betonen, dass das Gesamtge-

biet des „Entwicklungskonzeptes Siebeneichener Straße“ ein enormes Entwicklungs- und Gestaltungspotential für die Stadt Meißen hat. Zusammenfassend lassen sich die Entwürfe danach unterscheiden, ob sie 1. den Rückbau oder die Weiternutzung der vorhandenen Sportanlagen empfehlen oder 2. welche

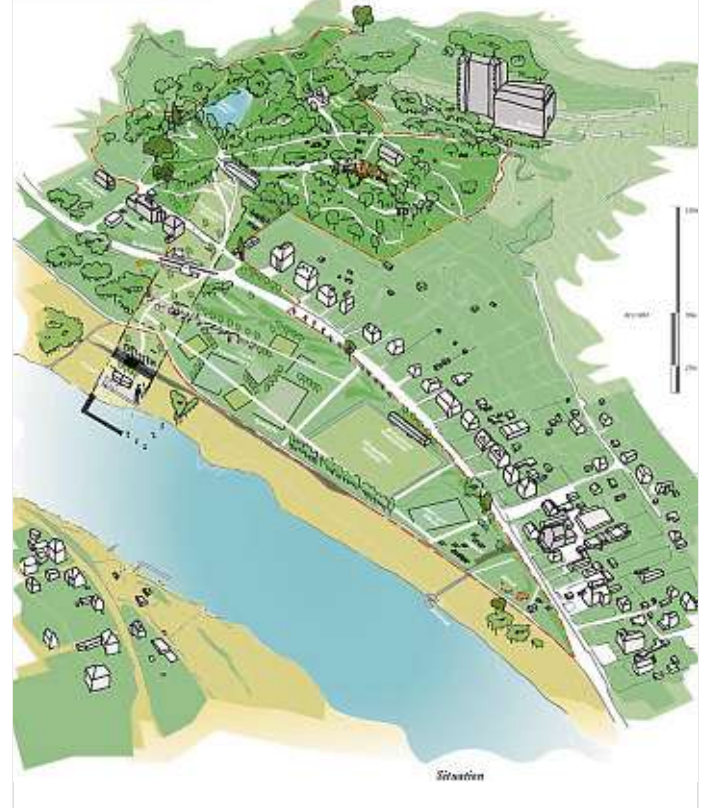
künftige Rolle der Tierpark im Rahmen der Neugestaltung spielen soll.

Entwurf Eins

Zur Variante „Tierpark als Wildgehege“ führen die Planer Folgendes aus: „Der Tierpark wird in dieser Entwurfsvariante als integrierter Teil des Landschaftsparks betrachtet. Der organischen Wegeführung folgend, betten sich die Gehege nahtlos ins Gelände ein und bergen für die Besucher überraschende und natürliche anmutende Tierbegegnungen. In die Mitte des Tierparkes ist eine offene Wiese als ein kleines Zentrum mit Toiletten, Spielplatz und freiem Blick auf das Spaargebirge und die Albrechtsburg eingebettet.“

Die Variante „Tierpark als Zoo“ wird so zusammengefasst: „Trotz der Zugangsbeschränkung für zahlendes Publikum geht der Zoo eine Verbindung mit dem umgebenden Parkbereich ein. So kann von einem Spielplatz im Eingangsbereich der Streichelzoo eingesehen werden und weckt Lust auf einen Zoobesuch. Auch der Dammbereich ist für Passanten wahrnehmbar und bettet den Zoo großzügig in den Siebeneichener Wald ein. Die Anlage erhält eine weitgehende Umgestaltung inklusive Gehegeumbau, Gehegeausstattung, Umbau des Kassenareales sowie des Gastronomie- und Spielbereiches. Die Wegeführung erfolgt als großer Rundgang mit Abkürzoption und Hinterausgang zum Drescherweg.“

Gutachterverfahren Meißen Siebeneichen



Entwurf 1 beinhaltet die Varianten „Tierpark als Wildgehege“ bzw. „Tierpark als Zoo“.

Entwurf Zwei

Die Gestaltungsideen dieses Entwurfs gliedern sich in zwei sachlich voneinander abgegrenzte Teilbereiche. Zum einen sind dies der Grünzug entlang der Elbwiesen einschließlich des Arita-Hains, zum anderen das Parkareal mit dem heutigen Tierpark. Für letzteres sieht das Konzept mit einem Vogelpark oder einem Naturpark zwei unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten vor. Dazu heißt es seitens der Planer: „Der Vogelpark wird eine im gesamten Planungsgebiet für sich selbstständig funktionierende kinder- und familienfreundliche Einrichtung mit behindertengerechter Ausstattung. Die Bezeichnung ‚Vogelpark‘ verbindet die Erwartungshaltung der Besucher mit den dargelegten Beschreibungen und wird zum regionalen Naturevent.“. Zum Konzept Naturpark wird ausgeführt: „Im Fokus des ‚Naturparks‘ stehen Flora und Fauna, die die regionalen Besonderheiten in diesem speziellen Landschaftsraum vermitteln. Zusätzlich zur Elbaue mit ihren Wiesen kann bei dieser Variante der Wald in seinen Etagen erkundet und beobachtet werden.“ Eine besondere Attraktion des „Naturparks“ wäre ein

Baumwipfelpfad, der den wertvollen Altbaumbestand erlebbar macht.

Die Wettbewerbsbeiträge sind zur Unterstützung der öffentlichen Meinungsbildung auf der Webseite der Stadt Meißen unter den folgenden Links abrufbar:

Variante 1: <http://www.stadt-meissen.de/download/rathaus/Variante1k.pdf>

Variante 2: <https://www.stadt-meissen.de/download/rathaus/Variante2.pdf>

Die Meißner Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, am Dienstag, dem 5. März, ab 18 Uhr im Rathaus (Großer Ratssaal) an einer Bürgerveranstaltung teilzunehmen, um nach einer Präsentation ihre Vorzugsvariante zu bestimmen. Danach wird eine Fachjury, u.a. bestehend aus Mitgliedern des Bauausschusses sowie Vertretern des Natur- und Denkmalschutzes, unter Berücksichtigung des Bürgervotums eine Empfehlung abgeben. Zusätzlich dazu wird es eine Abstimmung auf der Facebook-Seite der Stadt Meißen geben, zu deren Teilnahme ebenfalls herzlich eingeladen wird.



BENEFIKONZERT

LIEDERMACHER STEFAN LUX UND MUSIKSCHÜLER DER ANNELIE-MARIE-STIFTUNG

WIR SAMMELN SPENDEN FÜR
DAS PROJEKT „REITERFERIEN AUF DER RANCH“

23.03.2019 / 17 UHR

BARTHMÜHLE / MEIßNER STR. 2 / 01665 GARSEBACH



EINTRITT FREI!

WWW.ANNELIE-MARIE.COM

Sprechstunde für Senioren

Die nächste Seniorensprechstunde im Rathaus, am Markt 1, findet am **Donnerstag, 7. März 2019, 10 bis 12 Uhr**, im Zimmer 204/205 (2. Obergeschoss) statt.

Von 10 bis 11 Uhr besteht auch die Möglichkeit, mit der Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter 03521-467462.

Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichterin Frau Kreußel bzw. ihr Stellvertreter Herr Schwarze sind jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Meißner Rathaus (Raum 204/205) für Sie da.

Die nächste Sprechstunde findet am 14. März 2019 von 17 bis 18 Uhr statt.

Anmeldung unter post@friedensrichter-meissen.de

Sprechtage bei der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 11. April 2019 von 9 bis 16 Uhr in Meißen einen Beratungstag in den Räumen der WRM GmbH (Neugasse 39/40, 1. Stock) zu den Förderprogrammen des Freistaates

Sachsen an. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bis zum 4. April bei der WRM GmbH möglich. Kontakt: post@wrm-gmbh.de, 03521-47608-0

Seni-OHR

Seniorentelefon
Meißen

467 462

Jeden Donnerstag,
10 bis 12 Uhr,

erreichen Sie einen
Ansprechpartner.

Trauercafé

Jeden dritten Mittwoch im Monat, nächster Termin:

Mi., 20. März 2019, 17 bis 19 Uhr, im Gemeindezentrum, Begegnungscafé, Markt 10.

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren diese Stellen:

Versicherungsamt:

Frau Thumser
Besucherschrift: Landratsamt Meißen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521-725 3127

Deutsche Rentenversicherung Bund: Hannelore Hunold
Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Seniorenbüro, Zi. 205

Termine: nach persönlicher Übereinkunft

Anmeldung: Hannelore Hunold, Paradiesstraße 5, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo. bis Mi., 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-11646340.

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meißen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft

Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meißen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meißen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

Opferberatung

Weisser Ring, jeden ersten und dritten Montag im Monat, 13 bis 16 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zi.

204/205.
Nächste Termine: 4.3., 18.3. und 1.4.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen, www.stadt-meissen.de

Verlag:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen

Verantwortliche:
Für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister Olaf Raschke
Redaktion: Pressestelle der Stadt Meißen, Anne Dziallas, Katharina Reso, Dr. Michael Eckardt
☎03521 4670; ☎03521 467 281

Auflage: 15 300 Exemplare

Anzeigen: Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler
☎ 03521 41045520

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 22. März 2019.
Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 8. März 2019.

Anzeige

Müller
Restaurants

01. - 31. März 2019

Frühlingsmenü

Begehen Sie die blühende Jahreszeit im Jahr genussvoll und lassen sich von unserem „Festlichen 3-Gänge-Menü“ zu einem unschlagbar günstigen Preis verwöhnen.

Preis:
18,90 €
pro Person

Inklusive 1 Glas Sekt.

Domkeller Meißen

Das älteste Gasthaus in Meißen, seit 1470

Domplatz 9 · 01662 Meißen · Telefon 03521 457676
www.domkeller-meissen.de

MENÜ
Radieschen-Buttermilch-Süppchen mit Relish
Kaninchenrollbraten in Sherry auf Polenta-Taler mit geschmorten Frühlingzwiebeln und Kräutersaitlingen
Quark-Aprikosenstrudel mit Ingwer-Kirschen



09. März 2019
19.00 - 22.00 Uhr

Obst in konzentrierter Form - von Obst zum Brand

Der Ratskeller präsentiert Ihnen ein Zusammenspiel von einem Flying-Buffer, zubereitet von unserem Küchenchef Thomas Lange und mit einer 8er Probe hochprozentigem Genuss, welche vom Destillateurmeister Siegfert Hennig von der Meissener Spezialitätenbrennerei präsentiert wird. Geeignet für Einsteiger und Kenner.

Nur im Kartenvorverkauf.

Ratskeller Meißen

Markt 1 · 01662 Meißen · Telefon 03521 7274740
www.ratskeller-meissen.de

Preis:
39,50 €
pro Person



Ratskeller
MEISSENS ERSTES HAUS

22. März 2019
19.00 - 23.00 Uhr

Küchenparty rund um den Ochsen

An diesem Abend dreht sich alles um das edle Tier. Besuchen Sie uns und erleben die besondere Atmosphäre im Ratskeller. Wir servieren am Tisch eine dampfende Rindersuppe. Anschließend kommen Sie in die Küche und suchen sich Ihr Lieblingsstück vom Rind aus.

Mit Livemusik. Nur im Kartenvorverkauf.

Ratskeller Meißen · In der historischen Altstadt
Markt 1 · 01662 Meißen · Telefon 03521 7274740
www.ratskeller-meissen.de

Preis:
39,50 €
pro Person



29. März 2019
19.00 - 22.00 Uhr

Ach du grüne Neune - gesunde Frühlingswelt erleben

Probieren Sie Speisepflanzen, Frühlingskräuter und erfahren viel Wissenswertes zu deren Heilwirkung. Lassen Sie sich von der „wilden Küche“, im speziell ausgesuchten schmackhaften 3-Gänge-Menü überraschen. Kräuterfachfrau und Expertin Koreen Vetter gibt an diesem Abend Einblicke in die Wunderwelt der Kräuter.

Nur im Kartenvorverkauf. Preis inklusive 3-Gänge-Menü.

Domkeller Meißen · Das älteste Gasthaus in Meißen, seit 1470
Domplatz 9 · 01662 Meißen · Telefon 03521 457676
www.domkeller-meissen.de

Inklusive ein Begrüßungsgetränk!

Preis:
39,00 €
pro Person



Ratskeller
MEISSENS ERSTES HAUS

Themen aus dem Bauausschuss

Die 47. Sitzung des Bauausschusses vom 23. Januar 2019 fand wieder im Großen Ratssaal des Rathauses zu Meißen statt. Zu Beginn der Sitzung stellte Oberbürgermeister Olaf Raschke die vollständige Anwesenheit der Ausschussmitglieder und somit Beschlussfähigkeit fest.

Im Rahmen der Kenntnisnahme des Protokolls der letzten Sitzung wurden verschiedene Fragen aus vorherigen Zusammenkünften angesprochen und sich nach deren Beantwortung erkundigt. Der Oberbürgermeister verwies auf seine den Fraktionen schriftlich mitgeteilten Auskünfte und noch laufende Überprüfungen.

Bürgerfragerunde

Danach begann – angeregt durch die Tagesordnung sowie weitere stadttaktuelle Themen – eine lebhaft genutzte Einwohnerfragerunde. Die geänderten Pläne zur Umgestaltung des Platzes an der Frauenkirche wurden einerseits begrüßt, andererseits weitere Vorschläge gewünscht, wie die noch immer unbefriedigende Parkplatzsituation verbessert werden könnte. Vorgeschlagen wurde z. B. die Einrichtung von zwei Stellplätzen mit begrenzter Parkdauer für Anwohner und Gewerbe. Im Vorgriff auf den Verlauf der Sitzung kann hier eingefügt werden, dass das Bauamt über die Arbeiten an der Stützmauer am Platz hinter der Frauenkirche informierte. Die Stufenanlage am Tuchmachertor wird jetzt mit in die Sanierung einbezogen und eine fristgemäße Umsetzung bis zum 30. Juni angestrebt.

Des Weiteren wurde auf den Zustand der Ortsverbindungsstraße zwischen Dieraer Weg und Proschwitz nach der letzten Baumaßnahme verwiesen, der Anlass zu Bedenken gäbe, denen schnellstens nachgegangen werden sollte. Auch Nachfragen zum Baustand auf der Neugasse und nach der generellen Zuständigkeit für Bauabnahmen kamen aus dem Publikum. Das städtische Bauamt beantwortete diese Fragen mit den in der VOB-Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen klar geregelten Zuständigkeiten sowie dem Hinweis, dass in der Neugasse lediglich ein Bauzwischenstand erreicht sei.

Die daran anschließenden Fragen nach einem Parkraumbewirtschaftungskon-



Die ersten Fundamente für die neue 4. Grundschule am Aritaring stehen bereits.

Foto: Stadt Meißen

zept, geltenden Beschlüssen zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen und der Möglichkeit des gegenläufigen Radverkehrs in der Neugasse/Gerbergasse wurden vom Bauamt alle zustimmend beantwortet. Die entsprechenden Markierungen für den Radverkehr können witterungsbedingt allerdings erst im Frühjahr aufgebracht werden, eine vorgezogene Freigabe ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Aufgrund der am Sitzungstag eingetretenen witterungsbedingten Betriebsunterbrechung des Burgbergaufzuges kamen erneut Fragen auf, die sich auf technische Details des Aufzugs sowie damit in Zusammenhang stehende ältere Rechtsgutachten stützten. Der Leiter des Stadtbauamts wies auf die zurückgezogene und korrigierte Passage des betreffenden Gutachtens und die geprüfte Einhaltung der Wegstreckenzeiten des Aufzugs hin.

Bauvorhaben Proschwitz

Bereits während der Einwohnerfragerunde war erkennbar, dass das Bauvorhaben auf dem Weingut Prinz zur Lippe in Proschwitz überdurchschnittlich viele Fragen und Hinweise nach sich ziehen würde. Diese betrafen u. a. das Elbtal als sensiblen Kulturraum im Ganzen, die Bewältigung des ansteigenden Verkehrsaufkommens, Beeinträchtigungen des

Naturraums während der Bauzeit, die Frage des erforderlichen Mehrangebotes an Parkplätzen sowie Fragen nach dem Einklang mit bestehenden Leitbildern, Rahmenplänen wie dem INSEK, verschiedenen Satzungen oder Beschlüssen.

Der Oberbürgermeister machte deutlich, dass das Projekt bereits in der Vergangenheit öffentlich vorgestellt und zur besseren Veranschaulichung der Dimension des Bauvorhabens ein höhen gleiches Gerüst errichtet wurde. Wie jedes andere Bauprojekt werde auch dieses auf Zulässigkeit geprüft und alle Träger öffentlicher Belange gehört, um die für die Stadt beste Lösung zu finden.

In seiner Projektvorstellung betonte Dr. Georg Prinz zur Lippe, dass alle ihm zugegangenen Anregungen in die Weiterentwicklung des Vorhabens eingeflossen sind und den drei Hauptkritikpunkten (Bauhöhe, Pagoden-Baustil, höheres Verkehrsaufkommen) durch die Reduzierung der Bauhöhe, der Verteilung auf mehrere Baukörper sowie der Nutzungsvielfachung durch den Einbezug des Dienershauses und den alten Weinkeller Rechnung getragen worden sei. Entstehen soll ein an die Maßstäblichkeit des Dorfes angepasstes Ensemble aus einem von vier zweistöckigen Pavillons umgebenen Mittelbau (circa 16 m hoch). Die Pavillons enthalten die Gästeapartments,

im Mittelbau sind das Restaurant und die Tagungsräume untergebracht. Äußerlich stellen die Pagoden-Dächer sowohl den Bezug auf Meißen Partnerstadt Arita her, als auch die jahrhundertalte Verbindung zum Porzellan, das seinen Ursprung in Ostasien hat. Auch die Verwendung von Schotterrasen für die Parkplätze berücksichtige die Interessenlagen der Anwohner und der Architekten gleichermaßen.

Nach der Präsentation, den sich anschließenden Fragen und kritischen Einwänden der Ausschussmitglieder sowie den extra zugelassenen Fragen von anwesenden Bürgern bezeichnete der Oberbürgermeister die vorgestellte geänderte Variante als neue Diskussionsgrundlage. Dr. Georg Prinz zur Lippe sprach gegenüber den Ausschussmitgliedern den Wunsch nach konkretisierten Rahmenbedingungen aus, um sein Projekt in eine genehmigungsfähige Planung überführen zu können.

Für das Ministerium

Die Fraktion Linke/SPD/Grüne brachte einen Antrag ein, der vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Einrichtung eines elektronischen Leitsystems für den Straßenverkehr und Luftschadstoffmessungen in Meißen verlangt. Dieser steht jedoch im Widerspruch zu bereits gestellten Anträgen der gleichen Fraktion. Ein sachkundiger Bürger machte den Vorschlag, den Antrag zur besseren Handhabbarkeit zu teilen, damit der Oberbürgermeister mit einer präzisen Forderung an das Ministerium herantreten kann. Daraufhin wurde der Antrag zur Überarbeitung zurückgezogen.

Am Bohntzcher Berg

In einer Informationsvorlage stellten das Stadtbauamt und der zuständige Planer den Stand der Bauarbeiten, einschließlich der Planung an der B 101 im Bereich Bohntzcher Berg, vor, im Mittelpunkt stand die Verbesserung der Fußweg- und Radwegsituation.

Siebeneichener Straße

Vom Bauverwaltungsamt wurden die Wettbewerbsbeiträge zur Gestaltung des Areals Siebeneichener Straße präsentiert. Von den vier angeschriebenen Büros meldeten sich zwei mit jeweils zwei Varianten gemäß Aufgabenstellung

zurück. Zusammenfassend lassen sich die vier vorgestellten Entwürfe entlang zweier Grundentscheidungen gruppieren: Zum einen steht die Frage nach dem Rückbau oder der Weiternutzung der vorhandenen Sportanlagen im Raum, zum anderen beeinflusst der weitere Umgang mit dem Tierpark die Möglichkeiten der Neugestaltung. Die Leiterin des Bauverwaltungsamtes skizzierte anschließend das Verfahren zur Bürgerbeteiligung und die Zusammensetzung der Auswahlkommission.

Fahrradabstellboxen

Zum Sachstand der Realisierung von Fahrradabstellboxen stellte das Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur die Idee vor, auf der Suche nach geeigneten Standorten auf leer stehende Bestandsimmobilien zurückzugreifen. Zur Diskussion stehen u. a. nicht genutzte Räume des Bahnhofs und die Grünfläche unterhalb des Kändlerparks.

Informationen und Anfragen

Im letzten Tagesordnungspunkt informierte der Oberbürgermeister den Ausschuss über die ablehnende Stellungnahme des Kreisumweltamtes zur angelegten Teilwohnbebauung des Bürgerparks im Triebischtal aus Gründen des Hochwasserschutzes. Vom Bauverwaltungsamt wurden Details zur bestehenden Arbeitsgruppe Höroldtstraße ausgeführt: Zu dieser gehören u. a. von den Stadtratsfraktionen benannte sachkundige Bürger sowie Verwaltungsmitarbeiter aus den Bereichen Liegenschaften und Stadtplanung sowie dem Ordnungsamt. Die AG tagte bislang zweimal und traf sich zu einem Vor-Ort-Termin. Ziel der AG ist die Entwicklung einer Aufgabenstellung für das Areal, sowohl unter Einbeziehung der vorhandenen Bebauung, als auch einmal in gänzlich freier Beplanung. Anhand dieser Aufgabenstellung sollen dann Planungsbüros verschiedene Varianten erarbeiten.

Es wurde zudem mitgeteilt, dass die Forstverwaltung eine Neubesetzung der Revierförsterstelle für März 2019 avisiert hat.

Eine Frage zu den Mehrkosten beim Transfer der Schüler in die neu entstehende 4. Grundschule beantwortete der Bürgermeister mit einem Verweis auf einen möglichen Zuschuss durch die Stadt, um die Eltern zu entlasten.

Lohnsteuerhilfverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.

LStHV
OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Uwe Reichel
Martinststraße 10 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Thomas Greim
Talstraße 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Der Lohnsteuerhilfverein „Oberes Elbtal-Meißen“ e.V. informiert:

Unfallkosten – Polizeiliches Protokoll und Nachweise jetzt für Steuererklärung 2019 sichern

Schneeglätte, Eisregen, Aquaplaning, gerade bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen ist ein Unfall schnell passiert. Die Unfallkosten sind steuerlich als Werbungskosten absetzbar, wenn der Unfall auf dem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit zurück passiert. Das gilt auch für bestimmte Umwege, nämlich zum Tanken oder zur Abholung der Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft. Auch wenn der Ehepartner im Rahmen einer Auswärtstätigkeit zum Bahnhof oder Flughafen gebracht wird und auf dem Rückweg ein Unfall passiert, sind die entstandenen Unfallkosten Werbungskosten. Der Unfall während einer Privatfahrt ist dagegen nicht absetzbar.

Als Werbungskosten können alle Kosten geltend gemacht werden. Die Kosten werden nicht etwa deshalb anteilig gekürzt, weil der Pkw auch privat genutzt wird. Umgekehrt können Unfallschäden die auf einer privaten Fahrt passieren, steuerlich nicht ange-

setzt werden. Die Kosten werden in dem Jahr angesetzt, in dem sie bezahlt wurden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Unfallkosten ist natürlich, dass ein Nachweis mit den betreffenden Rechnungen und Quittungen erbracht wird. Der Unfallbericht der Polizei sollte als Nachweis der Steuererklärung beigefügt werden. Handelt es sich um einen Totalschaden oder wird der Wagen nicht im Unfalljahr repariert, ist zur Berechnung der Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfA) ein Beleg über die Anschaffungskosten des Pkw sowie das Gutachten eines Sachverständigen oder der Werkstatt über den Zeitwert des Fahrzeugs nach dem Unfall notwendig. Steuerfreie Erstattungsleistungen müssen immer angegeben und abgezogen werden.

Schwierig ist manchmal der Nachweis, dass sich der Unfall tatsächlich auf einer beruflichen Fahrt ereignet hat. Ort und Zeit des Unfalls ergeben sich regelmäßig aus dem polizeilichen Unfallbericht. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers, die den Anlass der Fahrt bescheinigt oder bestätigt, dass die Arbeit we-

gen des Unfalls später oder gar nicht aufgenommen wurde oder auch Zeugen, die den beruflichen Anlass der Fahrt bestätigen können, sind hilfreich.

Dass nicht alle Reparaturkosten steuerlich absetzbar sind, hat der Bundesfinanzhof (BFH-Urteil v. 20.3.2014, VI R 29/13) in einem Fall entschieden, als der Steuerpflichtige auf dem Weg zur Arbeit sein Fahrzeug versehentlich falsch betankt hatte. Die daraus resultierenden Reparaturkosten für den entstandenen Motorschaden sind nicht als Werbungskosten absetzbar und können nicht neben der Entfernungspauschale geltend gemacht werden. Auch außergewöhnliche Aufwendungen – wie die Kosten der Falschbetankung – sind mit der Entfernungspauschale bereits abgegolten.

Arbeitnehmer und Rentner können sich bei Lohnsteuerhilfvereinen beraten lassen.
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de – Ihr Ansprechpartner: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel, Martinstr. 10, 01662 Meißen, Tel. 03521 / 400800